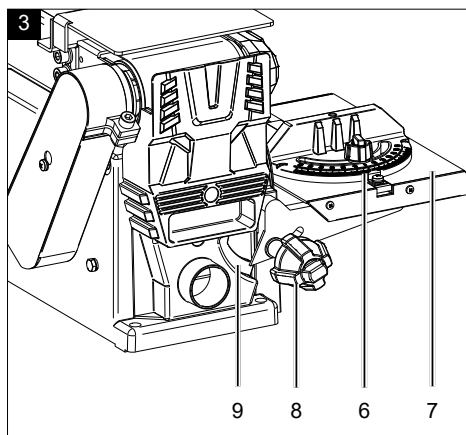
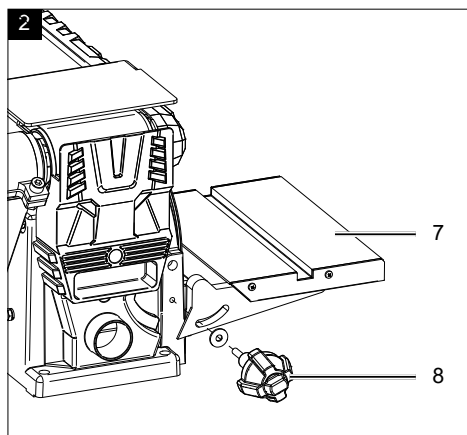
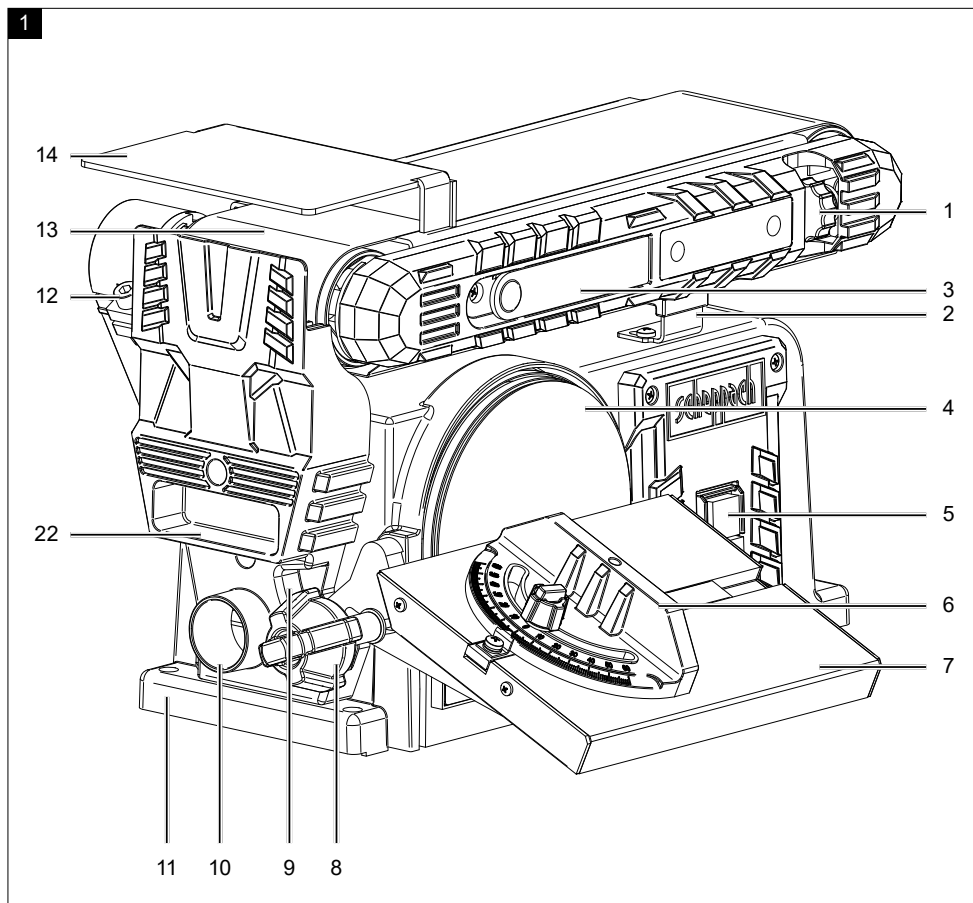


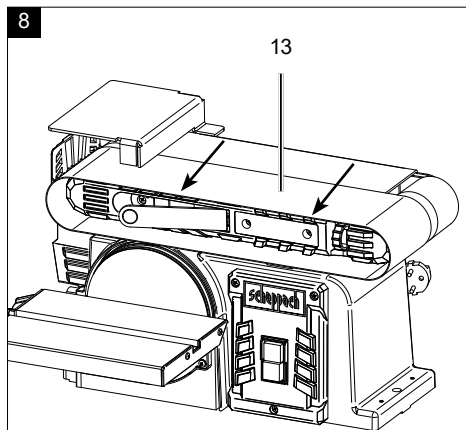
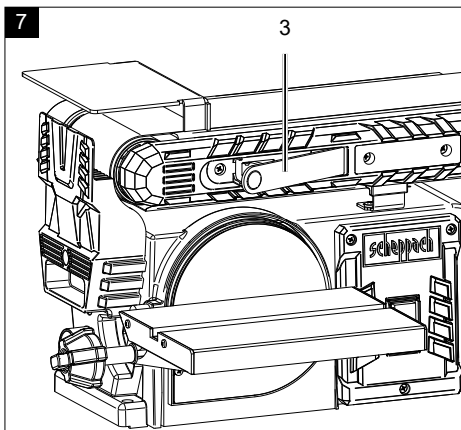
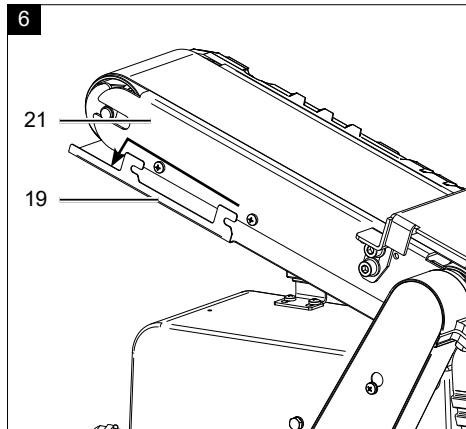
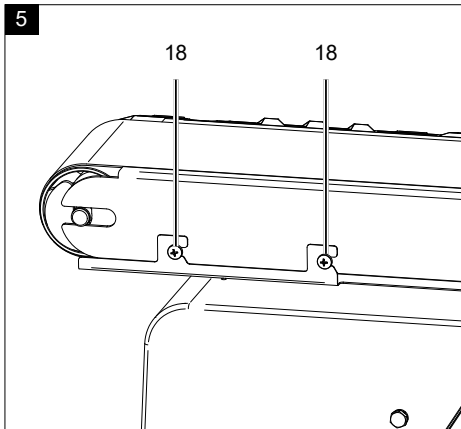
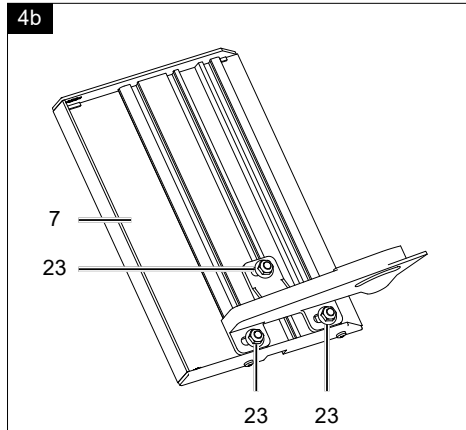
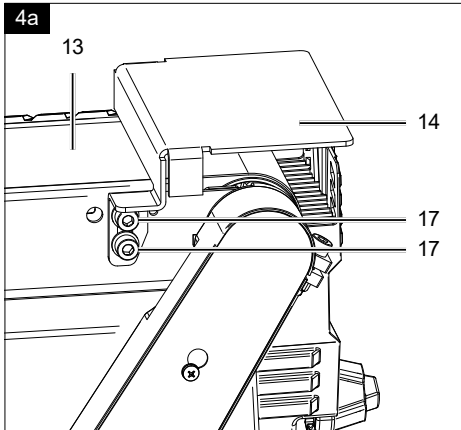
Art.Nr.
5903306901
AusgabeNr.
5903306901_0101
Rev.Nr.
18/05/2022

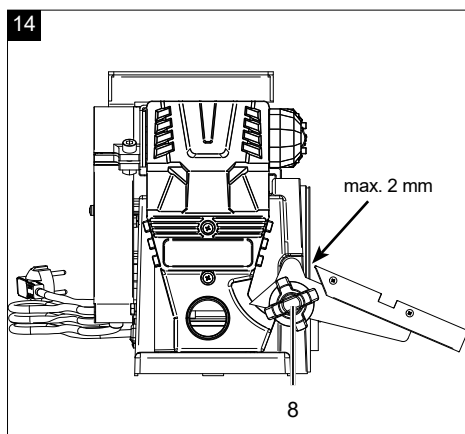
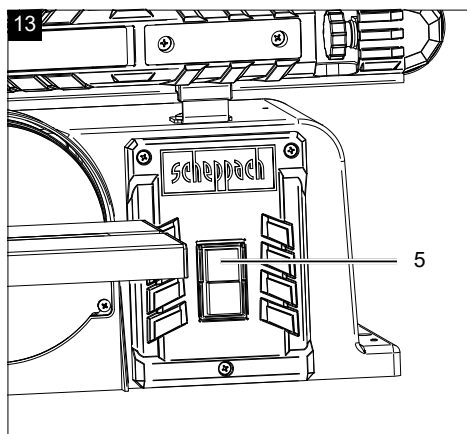
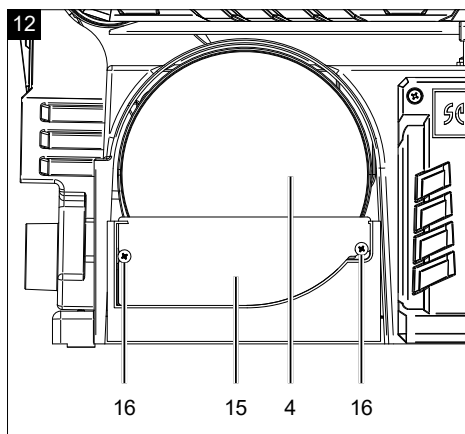
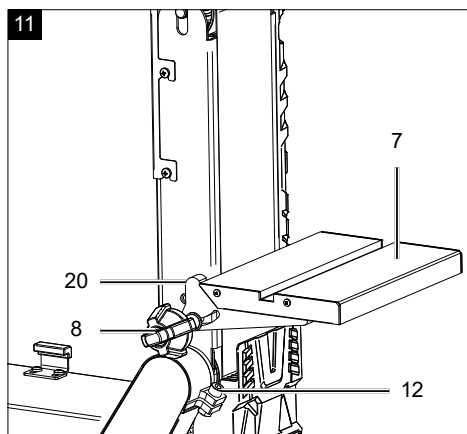
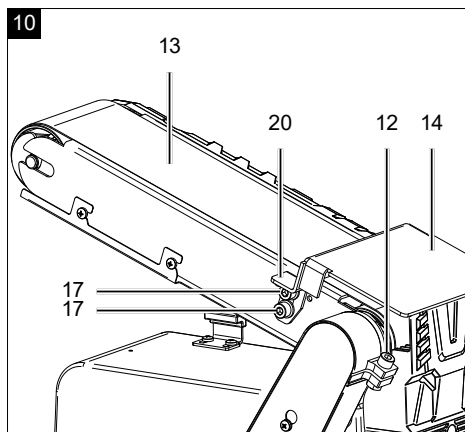
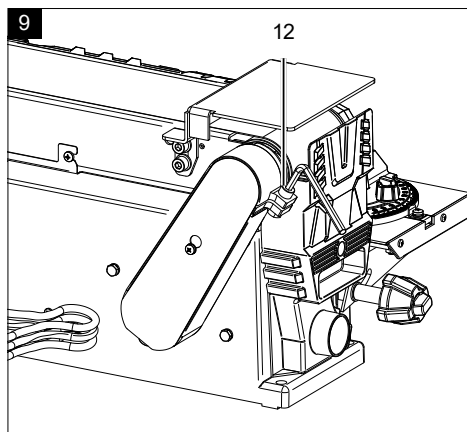


BTS900

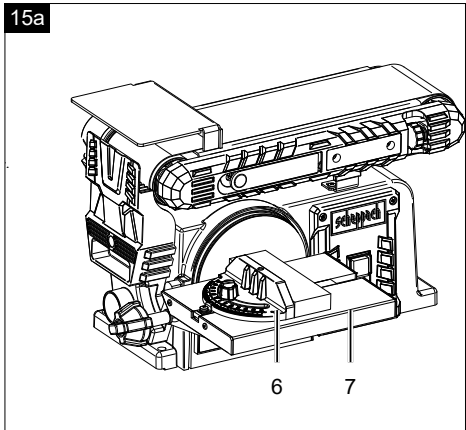
DE	Band- und Tellerschleifer Originalbedienungsanleitung	6
GB	Belt and disc sander Translation of original instruction manual	21
FR	Ponceuse à bande et à disque Traduction des instructions d'origine	33
IT	Levigatrice a nastro e a disco La traduzione dal manuale di istruzioni originale	46
NL	Band- en schijfschuurmachine Vertaling van de originele gebruikshandleiding	59
ES	Rectificadora de cinta y de disco Traducción del manual de instrucciones original	72
PT	Retificadora de fita e disco Tradução do manual de operação original	85



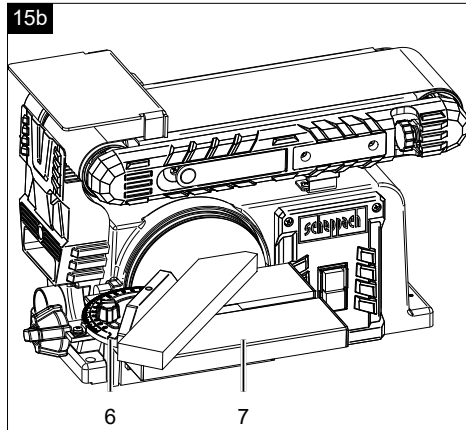




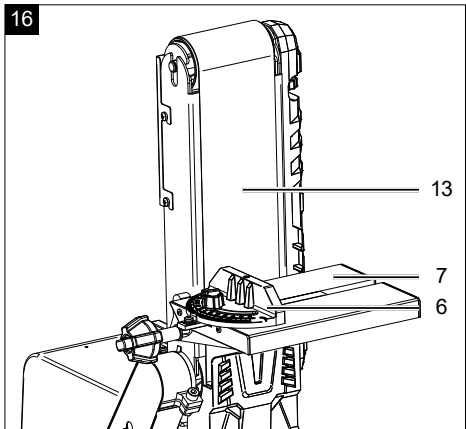
15a



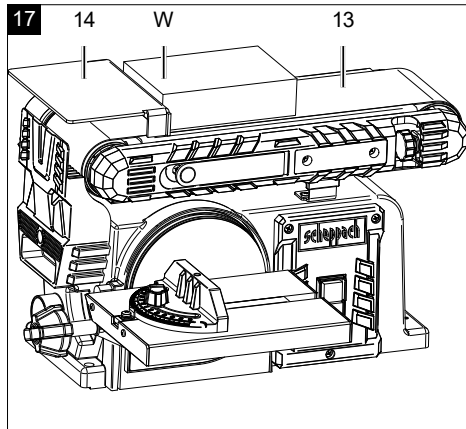
15b



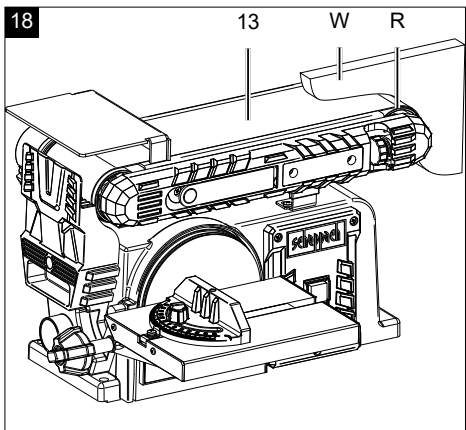
16



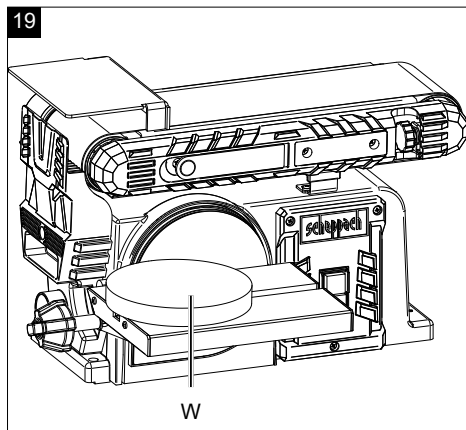
17



18










19



Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.
	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Tragen Sie bei Staubentwicklung einen Atemschutz!
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	WARNUNG! Verletzungsgefahr! Nicht in die laufende Schleifscheibe greifen!
	Laufrichtung des Schleifbands
	Laufrichtung der Schleifscheibe
⚠ Achtung!	In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	8
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-19)	8
3. Lieferumfang	8
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5. Allgemeine Sicherheitshinweise	9
6. Restrisiken	12
7. Technische Daten	12
8. Auspacken	13
9. Aufbau	13
10. In Betrieb nehmen	14
11. Arbeitshinweise	15
12. Elektrischer Anschluss	15
13. Reinigung	16
14. Lagerung	16
15. Transport	16
16. Wartung	16
17. Entsorgung und Wiederverwertung	17
18. Störungsabhilfe	18

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-19)

1. Rändelschraube für Schleifbandeinstellung
2. Stützfuß
3. Schleifbandspanner
4. Schleifteller
5. Ein-/Ausschalter
6. Queranschlag
7. Schleiftisch
8. Feststellschraube für Schleiftisch
9. Winkelskala
10. Absaugstutzen
11. Grundplatte
12. Innensechskantschraube
13. Schleifband
14. Anschlagschiene
15. Unterer Scheibenschutz
16. Schraube für unteren Scheibenschutz
17. Innensechskantschraube
18. Schraube für Schleifbandschutz
19. Schleifbandschutz
20. Halterohr
21. Schleifbandhalter
22. Transportgriff
23. Sechskantmuttern

3. Lieferumfang

- 1 Band- und Teller-Schleifmaschine
- 1 Queranschlag
- 1 Schleiftisch
- 3 Schleifbänder P80 / P120 / P240
- 3 Schleifscheiben P80 / P120 / P240
- 1 Innensechskantschlüssel
- 1 Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Band- und Teller-Schleifmaschine dient zum Schleifen von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technische Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen!

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die ausführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

⚠ **WARNUNG!**

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für die Band- und Teller-Schleifmaschine

⚠ **WARNUNG!**

Verwenden Sie Ihre Maschine nicht, bevor diese nicht vollständig entsprechend den Anleitungen zusammengebaut und installiert ist.

- Lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Achtung: Diese Maschine ist nur für das Schleifen von Holz oder holzähnlichem Material entwickelt worden. Das Schleifen von anderen Materialien kann zu Feuer, Verletzungen oder Beschädigungen des Produktes führen.
- Verwenden Sie immer Schutzbrillen.
- Diese Maschine ist nur für Innenarbeiten zu verwenden.

- Wichtig: Montieren und verwenden Sie die Maschine nur auf einer horizontalen Fläche. Die Montage an nicht horizontaler Fläche kann zu einer Beschädigung des Motors führen.
- Falls eine Tendenz besteht, dass die Maschine während des Betriebes, insbesondere beim Schleifen von langen oder schweren Werkstücken überkippen oder wandern könnte, muss die Maschine gut mit einer tragenden Oberfläche verbunden werden.
- Überzeugen Sie sich, dass das Schleifband in die richtige Richtung läuft. Beachten Sie dazu die Pfeile auf der Rückseite des Bandes.
- Überzeugen Sie sich, dass das Schleifband richtig geführt wird, sodass dieses nicht von den Antriebs-scheiben abrollen kann.
- Überzeugen Sie sich, dass das Schleifband nicht verwickelt oder locker ist.
- Halten Sie das Werkstück fest, wenn Sie es schleifen.
- Verwenden Sie immer den Anschlag, wenn Sie die Band-Schleifmaschine in horizontaler Position verwenden.
- Halten Sie immer das Werkstück fest an den Tisch, wenn Sie die Teller-Schleifmaschine verwenden.
- Halten Sie immer das Werkstück an die nach unten laufende Seite der Schleifscheibe, sodass das Werkstück gut am Tisch aufliegt. Wenn Sie die nach oben laufende Seite der Schleifscheibe verwenden, könnte das Werkstück weggeschleudert werden und dadurch Personen gefährden.
- Halten Sie immer einen Mindestabstand von etwa 2 mm oder weniger zwischen dem Tisch oder Anschlag und dem Schleifband oder Schleifscheibe ein.
- Tragen Sie keine Handschuhe und halten Sie das Werkstück nicht mit einem Lappen, wenn Sie das Werkstück schleifen.
- Schleifen Sie mit der Korngröße des Holzes.
- Schleifen Sie niemals Werkstücke, die zu klein für eine sichere Bedienung sind.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handbewegungen, bei der Sie plötzlich in das Schleifband oder Schleifscheibe abgleiten könnten.
- Wenn Sie große Werkstücke bearbeiten, sollten Sie eine zusätzliche Unterstützung in Tischhöhe verwenden.
- Schleifen Sie niemals ein ungestütztes Werkstück. Unterstützen Sie das Werkstück mit dem Tisch oder dem Anschlag, mit Ausnahme von gekrümmten Werkstücken an der Außenseite der Schleifscheibe.
- Entfernen Sie immer Abfallstücke und andere Stücke vom Tisch, Anschlag oder Schleifband, bevor Sie die Maschine einschalten.

- Planen oder montieren Sie nichts auf dem Tisch, wenn die Schleifmaschine in Betrieb ist.
- Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie Zubehör installieren oder entfernen.
- Verlassen Sie den Arbeitsbereich des Werkzeuges niemals, wenn das Werkzeug eingeschaltet ist oder das Werkzeug noch nicht vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Legen Sie das Werkstück stets auf dem Schleiftisch auf bzw. legen Sie dieses am Schleifanschlag fest an. Gekrümmte Werkzeuge beim Schleifen am Schleifteller sicher auf den Tisch auflegen.
- Sorgen Sie immer für Standsicherheit und Sicherung des Band- und Tellerschleifers (z. B. Befestigung an einer Werkbank).
- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Schleifscheibe und das Schleifband auf Beschädigungen.
- Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Schleifscheiben und Schleifbänder umgehend.
- Verwenden Sie die Schutzhaube und die Werkstückauflage immer wie für die Einsatzwerkzeuge gefordert.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug immer mit Einsatzwerkzeugen auf beiden Spindeln, um das Risiko der Berührung der rotierenden Spindel zu begrenzen.

6. Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch die rotierende Schleifscheibe bei unsachgemäßer Führung oder Auflage des zu schleifenden Werkzeugs.
- Verletzungsgefahr durch wegschleudernde Werkzeuge bei unsachgemäßer Halterung oder Führung.
- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden. Verwenden Sie das Einsatzwerkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.

- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

7. Technische Daten

Motor	230 - 240 V~ / 50 Hz
Aufnahmeleistung	370 W
Baumaße L x B x H	460 x 360 x 280 mm
Ø Scheibe	150 mm
Umdrehungen der Scheibe	2980 min ⁻¹
Schleifband Abmessungen	915 x 100 mm
Schleifband Geschwindigkeit	7,5 m/s
Schrägstellung	0° - 90°
Tisch Abmessungen	225 x 160 mm
Schrägstellung Tisch	0° - 45°
Gewicht	ca. 11,5 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB (A), tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Geräuschkennwerte

Schallleitungspegel L_{WA}	94 dB(A)
Schalldruckpegel L_{pA}	81 dB(A)
Unsicherheit $K_{WA/pA}$	3 dB(A)

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Hinweis:

- Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

- Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ WARNUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffteilen, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Aufbau

WARNUNG

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Schleifband (13) und Schleifteller (4) müssen frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z. B. Nägel oder Schrauben usw. achten.

- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter (5) betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Schleifpapier richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.7

9.1 Montage (Abb. 1–4b)

- Schleiftisch (7) montieren und mit der Feststellschraube (8) sichern (Abb. 2, 3). Der Schleiftisch (7) kann mittels der Winkelskala (9) und der Feststellschraube (8) stufenlos von 0° bis 45° verstellt werden. Der verstellbare Queranschlag (6) gewährleistet eine sichere Werkstückführung. Achtung! Schleifteller (4) muss frei laufen können. Der Abstand zwischen Schleiftisch (7) und Schleifteller (4) sollte 2 mm betragen.
- Anschlagschiene (14) aufsetzen und mit den Innensechskantschrauben (17) befestigen (Abb. 4a). Achtung! Schleifband (13) muss frei laufen können.
- Um das Spaltmaß zwischen dem Schleiftisch (7) und dem Schleifteller (4) einzustellen, gehen Sie wie folgt vor (Abb. 4b):
 - Lösen Sie zunächst die drei, unter dem Schleiftisch (7) befindlichen, Sechskantmutter (23). Verwenden Sie hierfür einen Sechskantschlüssel SW10 (nicht im Lieferumfang enthalten).
 - Klemmen Sie nun ein Blech oder Ähnliches mit einer Stärke von 2 mm zwischen den Schleiftisch (7) und den Schleifteller (4).
 - Ziehen Sie die Sechskantmutter (23) wieder an.
 - Entfernen Sie abschließend das Blech.

9.2 Schleifband wechseln (Abb. 5–9)

- Netzstecker ziehen.
- Lösen Sie die Innensechskantschraube (12)
- Lösen Sie die Schrauben (18).
- Nehmen Sie den Schleifbandschutz (19) vom Schleifbandhalter (21) ab. Stellen Sie den Schleifbandhalter (21) dazu etwas schräg.
- Schleifbandspanner (3) nach rechts bewegen, um das Schleifband (13) zu entspannen.
- Schleifband (13) nach vorne abnehmen.
- Das neue Schleifband in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren. Achtung! Laufrichtung auf Gehäuse und auf der Innenseite des Schleifbands beachten!

9.3 Schleifband einstellen

- Netzstecker ziehen.
- Schleifband (13) von Hand langsam in Laufrichtung schieben.
- Das Schleifband (13) muss mittig auf der Schleiffläche laufen, ist dies nicht der Fall, so kann dies über die Rändelschraube (1) nachjustiert werden.

9.4 Schleifposition des Schleifbands verstellen (Abb. 9–11)

- Die Innensechskantschraube (12) lockern.
- Schleifband (13) nach oben in die gewünschte Position bewegen.
- Innensechskantschraube (12) wieder festziehen, um diese Position zu fixieren.
- Zur Werkstückauflage kann in dieser Position der Schleiftisch (7) eingesetzt werden, hierzu müssen Sie zuerst die beiden Innensechskantschrauben (17) entfernen und danach die Anschlagschiene (14) entfernen. Der Schleiftisch (7) kann jetzt in das Loch des Halterohrs (20) geschoben und mit der Feststellschraube (8) fixiert werden.

9.5 Schleifpapier auf Schleifteller ersetzen (Abb. 12)

Demontieren Sie den unteren Scheibenschutz (15), indem Sie die 2 Schrauben (16) entfernen. Ziehen Sie das Schleifpapier vom Schleifteller (4) ab und montieren Sie das neue (Kletthaftung). Montieren Sie den unteren Scheibenschutz (15) wieder.

9.6 Einsatz als stationäre Maschine

Für den andauernden Einsatz ist die Montage auf einer Werkbank empfehlenswert.

- Markieren Sie dazu die Bohrlöcher: Platzieren Sie die Schleifmaschine so, wie sie später installiert sein soll. Zeichnen Sie die Lage der zu bohrenden Löcher auf die Werkbank.
- Bohren Sie die Löcher durch die Werkbank.
- Platzieren Sie die Schleifmaschine über den Löchern und führen geeignete Schrauben von oben durch die Löcher der Schleifmaschine und der Werkbank.
- Von unten schrauben Sie nun die Schleifmaschine mit untergelegten Beilagscheiben und passenden Sechskantmuttern fest.

9.7 Einsatz als mobile Maschine

Für den mobilen Einsatz Ihrer Schleifmaschine ist die Montage auf einer geeigneten Grundplatte empfehlenswert. Diese können Sie dann auf die jeweilige Werkbank klemmen.

Die Grundplatte sollte eine Mindeststärke von 19 mm haben und ausreichend größer als die Schleifmaschine sein, damit Sie Platz für die Klemmen finden.

- Markieren Sie die zu bohrenden Löcher auf der Grundplatte.
- Fahren Sie fort wie unter dem Punkt „Einsatz als stationäre Maschine“ in den letzten 3 Schritten beschrieben.

Hinweis:

Achten Sie auf geeignete Länge der Schrauben. Spaxschrauben dürfen nicht überstehen, um den Untergrund nicht zu beschädigen, Sechskantschrauben dagegen müssen überstehen, damit Beilagscheiben und Sechskantmuttern angebracht werden können.

9.8 Anschluss Staubabsaugung

Die Maschine ist mit einem Absaugstutzen (10) ausgestattet.

Schließen Sie eine Staubabsaugung bei der Bearbeitung von stark staubenden Materialien an.

Achtung: Bei Bearbeitung von Metallen darf die Staubabsaugung nicht angeschlossen werden.

10. In Betrieb nehmen

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

10.1 Ein-/Ausschalter (5) (Abb. 13)

- Durch Drücken des grünen Tasters „I“ kann der Schleifer eingeschaltet werden.
- Um den Schleifer wieder auszuschalten, muss der rote Taster „0“ gedrückt werden.

Warnung:

Greifen Sie zum Ein- und Ausschalten der Schleifmaschine niemals über das Gerät zum Schalter! Verletzungsgefahr!

10.2 Schleifen

- Halten Sie das Werkstück während des Schleifens immer gut fest.
- Üben Sie keinen großen Druck aus.
- Das Werkstück sollte beim Schleifen auf dem Schleifband (13) bzw. auf dem Schleifteller (4) hin und her bewegt werden. Dadurch verhindern Sie, dass das Schleifpapier einseitig verschleißt.

Wichtig! Holzstücke sollten immer in Richtung der Holzmaserung geschliffen werden, um ein Absplittern zu verhindern. Achtung! Sollten beim Arbeiten der Schleifteller (4) oder das Schleifband (13) blockieren, entfernen Sie Ihr Werkstück. Warten Sie dann, bis das Gerät erneut seine Höchstzahl erreicht hat bevor Sie weiter arbeiten.

11. Arbeitshinweise

11.1 Schleifen von Fasen und Kanten (Abb. 14)

Der Arbeitstisch kann stufenlos von 0° bis 45° verstellt werden.

- Lösen Sie dazu die Feststellschraube (8).
- Bringen Sie den Arbeitstisch in die gewünschte Neigung. Achtung: Der Arbeitstisch sollte auch geneigt nie weiter als 2 mm vom Schleifteller (4) entfernt sein!
- Ziehen Sie die Feststellschraube (8) wieder fest an.

11.2 Schleifen von Stirnseiten mit einem Queranschlag (Abb. 15a, 15b)

Der mitgelieferte Queranschlag (6) erleichtert präzises Schleifen. Mit dem Queranschlag (6) können zusätzlich zur Neigung des Schleiftisches (7) Schleifwinkel eingestellt werden. Wir empfehlen dessen Verwendung beim Schleifen von (kurzen) Stirnseiten.

Hinweis:

Bewegen Sie das Werkstück immer von links ins Zentrum der Schleifscheibe, niemals darüber hinaus! Verletzungsgefahr durch Wegschleudern des Werkstück!

11.3 Horizontales und vertikales Schleifen (Abb. 9–11, 16)

Ihre Schleifmaschine kann horizontal und vertikal benutzt werden. Der Arbeitstisch ist für beide Verwendungen sinnvoll einsetzbar.

- Die Innensechskantschraube (12) lockern.
- Schleifband (13) nach oben in die gewünschte Position bewegen.
- Innensechskantschraube (12) wieder festziehen, um diese Position zu fixieren.
- Zur Werkstückauflage kann in dieser Position der Schleiftisch (7) eingesetzt werden, hierzu müssen zuerst die beiden Innensechskantschrauben (17) lösen und danach die Anschlagsschiene (14) entfernen. Der Schleiftisch (7) kann jetzt in das Loch des Halterohrs (20) geschoben und mit der Feststellschraube (8) fixiert werden.

Hinweis:

Schleifen Sie lange Werkstücke in der vertikalen Position, indem Sie das Werkstück gleichmäßig über das Schleifband (13) bewegen.

11.4 Oberflächenschleifen am Schleifband (Abb. 17)

- Halten Sie das Werkstück (W) fest. Passen Sie auf Ihre Finger auf! Verletzungsgefahr!

- Führen Sie das Werkstück, indem Sie es fest gegen die Anschlagsschiene (14) drücken, gleichmäßig über das Schleifband (13). Achtung: Besondere Vorsicht ist geboten beim Schleifen besonders dünnen oder langen Materials (evtl. sogar ohne Anschlagsschiene (14)). Der Anpressdruck darf nie zu stark sein, damit abgeschliffenes Material vom Schleifband (13) abtransportiert werden kann.

11.5 Schleifen konkaver Rundungen (Abb. 18)

Warnung:

Stirnseiten von geraden Werkstücken nicht auf der Mitnahmewelle (R) schleifen! Dabei kann das Werkstück (W) weggeschleudert werden. Verletzungsgefahr! Konkave Rundungen immer am Schleifband (13) an der Mitnahmewelle schleifen.

- Halten Sie das Werkstück fest. Passen Sie auf Ihre Finger auf! Verletzungsgefahr!
- Führen Sie das Werkstück gleichmäßig über das Schleifband (13). Achtung: Besondere Vorsicht ist geboten beim Schleifen besonders dünnen oder langen Materials.

11.6 Schleifen konvexer Rundungen (Abb. 19)

Konvexe Rundungen müssen an der Schleifscheibe geschliffen werden, indem das Werkstück (W) vom linken Rand zum Mittelpunkt der Schleifscheibe geführt wird.

- Halten Sie das Werkstück fest. Passen Sie auf Ihre Finger auf! Verletzungsgefahr!
- Drücken Sie das Werkstück gleichmäßig gegen die Schleifscheibe und bewegen es dabei von links bis ins Zentrum der Schleifscheibe.

Warnung:

Niemals konkave Rundungen an der rechten Seite der Schleifscheibe schleifen! Werkstück kann weggeschleudern! Verletzungsgefahr!

12. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationssschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationssschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationssschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Beim Einphasen-Wechselstrommotor empfehlen wir, für Maschinen mit hohem Anlaufstrom (ab 3000 Watt), eine Absicherung von C 16A oder K 16A!

Anschlussart Y

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

13. Reinigung

Gefahr!

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

In der Band- und Teller-Schleifmaschine kann sich Staub sammeln. Sehen Sie regelmäßig nach (am besten nach jedem Einsatz) und entfernen Sie Staub z. B. durch Wegpusten oder vorsichtig mit Druckluft.

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

14. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf. Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

15. Transport

Zum Transportieren des Elektrowerkzeugs trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und stellen es an einem anderen dafür vorgesehenen Bereich auf.

Heben Sie das Gerät nur am Transportgriff (22) und dem Maschinenfuß zum Transport an.

Achtung! Transportieren Sie das Gerät nicht am Schleifbandhalter (21), Schleifteller (4), Schleiftisch (7) oder anderen beweglichen Geräteteilen.

16. Wartung

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Schleifmittel, Zahnriemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

17. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

18. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	Beschädigter Ein-/Aus-schalter	Ersetzen Sie alle beschädigten Teile, bevor Sie die Schleifmaschine benutzen. Kontaktieren Sie Ihr lokales Servicezentrum oder eine autorisierte Servicestation. Jeder Reparaturversuch kann zu Gefahren führen, wenn er nicht von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt wird.
	Beschädigte Ein-/Aus-schalterleitung	
	Beschädigtes Ein-/Aus-schalterrelais	
Maschine wird während der Arbeit langsamer	Es wird zu großer Druck auf das Werkstück ausgeübt.	Üben Sie weniger Druck auf das Werkstück aus.
Schleifband läuft von den Antriebsscheiben ab.	Es läuft nicht in der Spur.	Stellen Sie die Spur nach.
Holz brennt während des Schleifens.	Schleifscheibe oder -band ist überzogen mit Schmiermittel.	Ersetzen Sie das Band oder die Scheibe.
	Zu starker Druck wurde auf das Werkstück ausgeübt.	Reduzieren Sie den Druck auf das Werkstück.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Service-Nummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.









	Warning - read the instruction manual to reduce the risk of injury.
	Wear hearing protection.
	If dust builds up, wear respiratory protection!
	Wear eye protection.
	WARNING! Risk of injury! Do not reach into sanding disc while it is running!
	Running direction of the sanding belt
	Running direction of the sanding disc
 Attention!	We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	23
2. Device description (fig. 1-19)	23
3. Scope of delivery	23
4. Proper use	23
5. General safety information	24
6. Residual risks	26
7. Technical data	27
8. Unpacking	27
9. Assembly	27
10. Start up	29
11. Working instructions	29
12. Electrical connection	30
13. Cleaning	30
14. Storage	30
15. Transport	30
16. Maintenance	31
17. Disposal and recycling	31
18. Troubleshooting	32

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Non-compliance with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts
- Application other than specified
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 13 / VDE0113 not being observed

Please consider:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

The operating manual is intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.

The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (fig. 1-19)

1. Knurled screw for sanding belt adjustment
2. Support foot
3. Sanding belt tensioner
4. Grinding wheel
5. On/off switch
6. Transverse stop
7. Grinding table
8. Locking screw for sanding table
9. Angle scale
10. Extraction port
11. Base plate
12. Allen screw
13. Grinding belt
14. Stop rail
15. Bottom disc guard
16. Screw for bottom disc guard
17. Allen screw
18. Screw for sanding belt guard
19. Sanding belt guard
20. Holder tube
21. Grinding belt holder
22. Transport handle
23. Hexagonal nuts

3. Scope of delivery

- 1 belt and disc sander
- 1 transverse stop
- 1 sanding table
- 3 sanding belts P80 / P120 / P240
- 3 grinding discs P80 / P120 / P240
- 1 Allen key
- 1 Operating manual

4. Proper use

The purpose of the belt and disc sander is to sand all types of wood, depending on the size of the machine.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

The machine may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

The device is intended for use by adults. Children over the age of 16 may use the tool except under supervision. The manufacturer is not liable for damage caused by an improper use or incorrect operation of this device.

5. General safety information

General power tool safety warnings

⚠ WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1. Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2. Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3. Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4. Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

- e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5. Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

⚠ WARNING!

This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

Additional safety instructions for the belt and disc sander

⚠ WARNING!

Do not use your machine until it is completely assembled and installed according to the instructions.

- Read the entire operating manual before using the device.
- Attention: This machine has only been designed for sanding wood or similar materials. The sanding of other materials can cause fire, injuries, or damage the product.
- Always wear safety goggles.

- This machine may only be operated indoors.
- Important: Mount and use the machine on a horizontal surface. A non-horizontal surface can damage the motor.
- If the machine tends to tilt or walk (especially when sanding long and heavy panels), it must be fastened to a solid surface of sufficient carrying force.
- Make sure the sanding belt runs in the correct direction. See arrows at the back of the belt.
- Make sure the sanding belt is running correctly so that it cannot come off the drive pulleys.
- Make sure the sanding belt is not twisted or loose.
- Firmly hold the workpiece when sanding.
- Always use the stop when using the sander in horizontal position.
- Always hold the workpiece firmly to the table when using the disc sander.
- Always hold the workpiece to the side of the sanding disc running downwards, in order to maintain the workpiece pressed to the table. By using the upward-running side of the sanding disc, the workpiece could be ejected and cause injury to persons.
- Always keep a minimum distance of about 2 mm or less between the table or stop and the sanding belt or disc.
- Do not wear gloves. Do not hold the workpiece with a cloth during sanding.
- Use sanding belt or disc of the correct grit corresponding with the wood.
- Never sand workpieces too small to be held safely.
- Avoid awkward hand positions where a sudden slip could cause your hand to touch the sanding belt or disc.
- When sanding a large piece of material, provide an additional support at table height.
- Never sand an unsupported workpiece. Secure the workpiece with the table or the stop. Exceptions are the sanding of curved workpieces on the outside of the sanding disc.
- Always clear the table, fence or sanding belt of scraps or other objects, before turning the machine on.
- Do not perform any layout assembly or set-up work on the table while the sander is in operation.
- Switch the machine off and pull the power plug from the socket when fitting or removing accessories.
- Never leave the working area of the sander while the tool is running, or as long as it has not come to an absolute standstill.

- Always place the workpiece on the sanding table or position it firmly against the sanding stop. Place curved tools securely on the table when sanding on the sanding disc.
- Always ensure that the belt and disc grinder are stable and secured (e.g. fastened to a workbench).
- Before each use, check the grinding disc and grinding belt for damage.
- Replace worn or damaged grinding discs and grinding belts immediately.
- Always use the protective cover and the workpiece support as required for the insert tools.
- Always use the electric tool with insert tools on both spindles to limit the risk of contact with the rotating spindle.

6. Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Risk of injury for fingers and hands due to the rotating sanding disc with improper guiding or positioning of the tool to be sanded.
- Risk of injury from tools thrown away due to improper holding or guiding.
- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety information" and the "Proper use" together with the operating manual as a whole are observed.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet. Use the tool attachment that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your machine provides optimum performance.
- Keep your hands away from the work area, when the machine is in operation.

7. Technical data

Motor	230 - 240 V~ / 50 Hz
Rated input	370 W
Dimensions L x W x H	460 x 360 x 280 mm
∅ Disc	150 mm
RPM disc	2980 min ⁻¹
Sanding belt size	915 x 100 mm
Sanding belt speed	7.5 m/s
Angle positioning	0° - 90°
Table size	225 x 160 mm
Table tilt	0° - 45°
Weight	approx. 11.5 kg

Technical changes reserved!

Noise and vibration

⚠ Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB (A), please wear suitable hearing protection.

Noise data

Sound power level L_{WA}	94 dB(A)
Sound pressure level L_{PA}	81 dB(A)
Uncertainty $K_{WA/PA}$	3 dB(A)

The specified total vibration value and the specified noise emission value have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used to compare one power tool with another.

The specified total vibration value and the specified noise emission value can also be used for an initial estimation of the exposure.

Note:

- The vibration and noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the power tool, depending on the type and the manner in which the power tool is used, and in particular the type of workpiece being processed.
- It is necessary to define safety measures to protect the operator which are based on an estimate of vibration exposure during the actual operating conditions (for this, all parts of the operating cycle have to be considered, e.g. times during which the power tool is switched off and times during which it is switched on but runs in no-load mode).

8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating instructions before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Replacement parts can be obtained from your dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ WARNING!

The device and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Assembly

WARNING

Always pull out the mains plug before carrying out adjustments on the device.

- Prior to commissioning, all covers and safety devices must be mounted correctly.
- It must be possible for the sanding belt (13) and sanding disc (4) to run freely.
- In case of previously machined wood, be aware of any foreign objects, such as nails or screws, etc.
- Before pressing the on/off switch (5), make sure that the sanding paper is correctly fitted, and that moving parts run smoothly.

9.1 Assembly (Fig. 1-4b)

- Mount the sanding table (7) and secure with the locking screw (8) (fig. 2, 3). The sanding table (7) can be infinitely adjusted from 0° to 45° with the angle scale (9) and the locking screw (8).

The adjustable transverse stop (6) ensures safe guidance of the workpiece. Attention! It must be possible for the sanding disc (4) to run freely. The distance between the grinding table (7) and the grinding wheel (4) should be max. 2 mm.

- Place the stop rail (14) and fasten using the hexagon socket screws (17) (Fig. 4a). Attention! It must be possible for the sanding belt (13) to run freely.
- To set the gap between the grinding table (7) and the grinding wheel (4), proceed as follows (Fig. 4b):
 - First loosen the three hexagonal nuts (23) beneath the grinding table (7). Use a hexagon spanner size 10 for this (not included in the scope of delivery).
 - Now clamp a panel or similar with a thickness of 2 mm between the grinding table (7) and the grinding wheel (4).
 - Tighten the hexagonal nuts again (23).
 - Then remove the panel.

9.2 Replacing the grinding belt (Fig. 5 - 9)

- Pull out the mains plug.
- Loosen the hexagon socket screw (12)
- Loosen the screws (18).
- Take the grinding belt guard (19) off the grinding belt holder (21). To do this, set the grinding belt holder (21) at a slight angle.
- Turn the sanding belt tensioner (3) to the right in order to reduce the tension on the sanding belt (13).
- Remove the grinding belt (13) to the front.
- Mount the new sanding belt in reverse order. Attention! Note the running direction on the housing and on the inside of the sanding belt!

9.3 Adjusting the grinding belt

- Pull out the mains plug.
- Push the sanding belt (13) by hand slowly in the running direction.
- The sanding belt (13) must run centrally on the sanding surface. If not, you can use the knurled screw (1) to make adjustments.

9.4 Moving the sanding position of the sanding belt (fig. 9–11)

- Loosen the hexagon socket screw (12).
- Move the sanding belt (13) upwards into the desired position.
- Retighten the hexagon socket screw (12) to lock in position.
- The grinding table (7) can be inserted in this position to support the workpiece. To do this, first remove the two hexagon socket screws (17) and then remove the stop rail (14). The sanding table (7) can now be pushed into the hole of the holder tube (20) and fixed with the locking screw (8).

9.5 Replacing the sanding paper on the sanding disc (fig. 12)

Dismantle the bottom disc guard (15) by removing the 2 screws (16). Pull the sanding paper off the sanding disc (4) and attach the new sanding paper (quick-fit fastening system). Refit the lower protective panel (15).

9.6 Use as a stationary machine

If your machine is to be used in a permanent location, it is recommended you secure it to a workbench.

- To do so, mark the holes to be drilled: Place the sander where it is to be mounted. Mark the location of the holes to be drilled on the workbench.
- Drill holes through the workbench.
- Place the sander above the holes and insert suitable screws from the top through the holes of the sander and the workbench.
- Now fasten the sander from the underside of the workbench using lock washers and matching hexagonal nuts.

9.7 Use as a mobile machine

If your belt and disc sander is to be used as a portable tool, it is recommended you fasten it to a suitable mounting plate which can easily be clamped to a workbench. The mounting plate should be at least 19 mm thick and sufficiently larger than the sander to allow space for the clamps.

- Mark the holes to be drilled on the mounting plate.
- Follow the last three steps as described in section "Use as a stationary tool".

Note:

Ensure that the screws are of suitable length. Spax screws must not protrude so as not to damage the surface, whereas hexagonal screws must protrude so that washers and hexagonal nuts can be fitted.

9.8 Dust extraction connection

The machine is equipped with a suction port (10).

Connect a dust extractor when processing heavily dusty materials.

Attention: The dust extraction must not be connected when processing metals.

10. Start up

⚠ Attention!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

10.1 On/off switch (5) (fig. 13)

- It is possible to switch the sander on by pressing the green "I" button.
- In order to switch the sander off again, it is necessary to press the red "0" button.

Warning:

Never reach over the device to turn the belt and disc sander on or off! Risk of injury!

10.2 Sanding

- Always hold the workpiece firmly during sanding.
- Do not apply excessive pressure.
- The workpiece should be moved back and forth on the grinding belt (13) or the grinding wheel (4) when grinding. This prevents the sanding paper from becoming worn on one side.

Important! Pieces of wood should always be sanded with the grain to prevent them splitting. Attention! If the grinding wheel (4) or the grinding belt (13) jam while you are working, remove your workpiece. Then wait until the device has reached its maximum speed again before you continue working.

11. Working instructions

11.1 Grinding chamfers and edges (Fig. 14)

The worktable can be infinitely adjusted from 0 ° to 45 °.

- To do so, loosen the locking screw (8).
- Set the worktable to the desired angle. Attention: The worktable should never be more than 2 mm from the grinding wheel (4), even when tilted!
- Tighten the locking screw (8) again.

11.2 Sanding small end surfaces using the transverse stop (fig. 15a, 15b)

The supplied transverse stop (6) makes precise sanding easier. The transverse stop (6) can be used to set grinding angles in addition to the inclination of the grinding table (7). We recommend its use when grinding (short) faces.

Note:

Always move the workpiece from the left to the centre of the sanding disc, never beyond! Risk of injury due to workpiece being thrown away!

11.3 Horizontal and vertical sanding (fig. 9–11, 16)

Your sander can sand both vertically and horizontally. The worktable can be used for both applications.

- Loosen the hexagon socket screw (12).
- Move the sanding belt (13) upwards into the desired position.
- Retighten the hexagon socket screw (12) to lock in position.
- The grinding table (7) can be inserted in this position to support the workpiece. To do this, first loosen the two hexagon socket screws (17) and then remove the stop rail (14). The sanding table (7) can now be pushed into the hole of the holder tube (20) and fixed with the locking screw (8).

Note:

Sand long workpieces in the vertical position by moving the workpiece evenly over the sanding belt (13).

11.4 Surface sanding on the sanding belt (fig. 17)

- Hold the workpiece (W) firmly. Watch your fingers! Risk of injury!
- Keep the workpiece pressed firmly against the stop rail (14) guiding it evenly over the sanding belt (13). Attention: Be particularly careful when sanding very thin pieces and extra long pieces (perhaps even without stop rail (14)). Apply only enough pressure to allow the sanding belt (13) to remove sanded material.

11.5 Grinding concave curves (Fig. 18)

Warning:

Never attempt to sand the end pieces of a workpiece on the idler drum (R). If you do so, the workpiece (W) may be ejected. Risk of injury!

Always sand concave curves using the idler drum at the sanding belt (13).

- Hold the workpiece firmly. Watch your fingers! Risk of injury!
- Guide the workpiece evenly over the sanding belt (13). Attention: Be particularly careful when sanding very thin pieces and extra long pieces.

11.6 Grinding convex curves (Fig. 19)

Always sand convex curves using the sanding disc by guiding the workpiece (W) from the left side to the centre of the sanding disc.

- Hold the workpiece firmly. Watch your fingers! Risk of injury!
- Press the workpiece firmly against the sanding disc moving it from the left to the centre of the sanding disc.

Warning:

Never attempt to sand concave curves at the right side of the sanding disc! The workpiece may be ejected! Risk of injury!

12. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables of the same designation.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

For single-phase AC motors, we recommend a fuse rating of C 16A or K 16A for machines with a high starting current (from 3000 watts)!

Connection type Y

If the mains connection cable of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer, their service department or a similarly qualified person to avoid dangers.

13. Cleaning

Danger!

Pull out the mains plug before carrying out any adjustments, maintenance or repair work!

Dust can collect in the belt and disc sander. Check regularly (preferably after each use) and remove dust, e. g. by blowing away or carefully with compressed air.

- Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device directly after every use.
- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

14. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C. Store the power tool in its original packaging. Cover the power tool to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the power tool.

15. Transport

To transport the power tool, disconnect the equipment from the power supply and set it up in the new position you want to use it in.

Lift the device only by the transport handle (22) and the machine foot for transport.

Attention! Do not transport the device by the grinding belt holder (21), grinding wheel (4), grinding table (7) or other moving parts of the device.

16. Maintenance

Wipe swarf and dust off the machine from time to time with a cloth. Oil the rotating parts once monthly to extend the life of the tool. Do not oil the motor.

Do not use corrosive agents for cleaning the plastic.

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Abrasives, toothed belts

* may not be included in the scope of supply!

Connections and repairs

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any queries:

- Type of current for the motor
- Data of machine type plate
- Data of motor type plate

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

17. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Old batteries or rechargeable batteries that are not permanently installed in the old unit must be removed before handing them in! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

18. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not start	On/off switch damaged	Replace all damaged parts before you use your sander again. Contact your local service centre or an authorised service station. Every attempt to carry out a repair, can be dangerous if it is not done by skilled personnel.
	On/off cable damaged	
	On/off relay damaged	
Machine becomes slower during work.	Too much pressure is applied to the workpiece.	Apply less pressure to the workpiece.
Sanding belt comes off the drive pulleys.	It does not run straight.	Reset the track.
Wood gets burnt during sanding.	Sanding disc or belt is covered with grease.	Replace belt or disc.
	Excessive pressure was applied to the workpiece.	Reduce the pressure applied to the workpiece.

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.









	Avertissement - Pour réduire le risque de blessures, lire la notice d'utilisation
	Portez une protection auditive.
	Portez une protection respiratoire si des poussières sont générées !
	Portez des lunettes de protection.
	AVERTISSEMENT ! Risque de blessures ! Ne pas toucher la meule en fonctionnement !
	Sens de déplacement de la bande abrasive
	Sens de déplacement de la meule
 Attention !	Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains endroits en rapport avec votre sécurité.

Table des matières:	Page:
1. Introduction	35
2. Description de l'appareil (fig. 1-19)	35
3. Fournitures	35
4. Utilisation conforme	36
5. Consignes de sécurité générales	36
6. Risques résiduels	39
7. Caractéristiques techniques	39
8. Déballage	40
9. Structure	40
10. Mise en service	41
11. Consignes de travail	42
12. Raccordement électrique	42
13. Nettoyage	43
14. Stockage	43
15. Transport	43
16. Maintenance	43
17. Élimination et recyclage	44
18. Dépannage	45

1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113/VDE 0113

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil.

Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1-19)

1. Vis moletée de réglage de la bande abrasive
2. Pied de support
3. Tendeur de la bande abrasive
4. Disque de meulage
5. Interrupteur Marche/Arrêt
6. Butée transversale
7. Table de meulage
8. Vis de fixation pour table de meulage
9. Échelle angulaire
10. Manchon d'aspiration
11. Socle
12. Vis à six pans creux
13. Bande abrasive
14. Rail de butée
15. Écran de protection inférieur
16. Vis pour écran de protection inférieur
17. Vis à six pans creux
18. Vis pour protection de la bande abrasive
19. Protection de la bande abrasive
20. Tuyau de maintien
21. Support pour bande abrasive
22. Poignée de transport
23. Écrous à tête hexagonale

3. Fournitures

- 1 Meuleuse à bande et à disque
- 1 Butée transversale
- 1 Table de meulage
- 3 bandes de abrasives P80 / P120 / P240
- 3 meules P80 / P120 / P240
- 1 Clé à six pans creux
- 1 Manuel d'utilisation

4. Utilisation conforme

La meuleuse à bande et à disque sert au ponçage de tous les types de bois, en fonction de la taille de la machine.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

La machine ne doit être utilisée qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Veillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

L'appareil est destiné à être utilisé par des adultes. Les jeunes de plus de 16 ans ne peuvent utiliser l'appareil que sous surveillance. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages dus à une utilisation non conforme ou à une fausse manipulation.

5. Consignes de sécurité générales

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT ! Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques de cet outil électrique. Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves !

Conservé à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) ou les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

1. Sécurité au poste de travail

- a) **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique

2. Sécurité électrique

- a) **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- c) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de**

courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles. Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

- e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- e) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.

- f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4. Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage impromptu de l'outil électrique.
- d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5. Entretien

- a) **Ne confiez la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

⚠ AVERTISSEMENT !

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Consignes de sécurité supplémentaires concernant la meuleuse à bande et à disque

⚠ AVERTISSEMENT !

n'utilisez pas votre machine avant qu'elle ne soit entièrement assemblée et installée conformément aux notices.

- Lisez entièrement la notice d'utilisation avant d'utiliser l'appareil.
- Attention : Cette machine a été conçue uniquement pour poncer le bois ou des matériaux similaires. Le ponçage d'autres matériaux peut provoquer un incendie, des blessures ou des endommagements du produit.
- Utilisez toujours des lunettes de protection.
- Cette machine ne peut être utilisée qu'en intérieur.

- Important : Ne monter et n'utiliser la machine que sur une surface horizontale. Son montage sur une surface non horizontale risque d'endommager le moteur.
- Si la machine a tendance à basculer ou à se déplacer lors de son fonctionnement, en particulier lors du ponçage de pièces à usiner longues ou lourdes, elle doit être bien raccordée à une surface d'appui.
- Veillez à ce que la bande abrasive tourne dans le bon sens. Pour ce faire, respectez les flèches au dos de la bande.
- Veillez à ce que la bande abrasive soit correctement guidée afin qu'elle ne puisse pas se dérouler sur les poulies d'entraînement.
- Veillez à ce que la bande abrasive ne soit ni emmêlée ni détendue.
- Tenez fermement la pièce usinée lors du ponçage.
- Utilisez toujours la butée lorsque vous servez de la meuleuse à bande en position horizontale.
- Maintenez toujours la pièce usinée fermement contre la table lorsque vous utilisez la meuleuse à disque.
- Maintenez toujours la pièce usinée contre la face inférieure de la meule afin qu'elle repose bien sur la table. Si vous utilisez la face supérieure de la meule, la pièce usinée risque d'être projetée, ce qui peut mettre en danger les personnes présentes.
- Maintenez toujours une distance minimale d'env. 2 mm ou moins entre la table ou la butée et la bande abrasive ou la meule.
- Ne portez pas de protection des mains et ne tenez pas la pièce usinée avec un chiffon lorsque vous la poncez.
- Poncez en fonction de la taille du grain du bois.
- Pour garantir un fonctionnement sûr, ne poncez jamais des pièces à usiner trop petites.
- Évitez les mouvements maladroits de la main qui pourraient entraîner un dérapage soudain dans la bande abrasive ou la meule.
- Si vous travaillez sur des pièces à usiner de grande taille, vous devez utiliser un appui supplémentaire à hauteur de table.
- Ne poncez jamais une pièce usinée sans support. Soutenez la pièce usinée avec la table ou la butée sauf en cas de pièces à usiner courbes à l'extérieur de la meule.
- Éliminez toujours les déchets et autres pièces de la table, de la butée ou de la bande abrasive avant de mettre la machine en marche.
- Ne posez rien et ne montez pas sur la table lorsque la meuleuse est en fonctionnement.

- Arrêtez la machine et retirez le connecteur de la prise de courant lorsque vous installez ou retirez des accessoires.
- Ne quittez jamais la zone de travail de l'outil lorsque ce dernier est activé ou qu'il n'est pas encore parvenu à l'arrêt complet.
- Placez toujours la pièce usinée sur la table de meulage ou appuyez-la fermement contre la butée de meulage. Placez solidement les outils courbes sur la table lorsque vous poncez sur le disque de meulage.
- Veillez toujours à la stabilité et à la sécurité de la meuleuse à bande et à disque (en la fixant à un établi p. ex.).
- Avant chaque utilisation, contrôlez la meule et la bande abrasive pour détecter d'éventuels dommages.
- Remplacez immédiatement toute meule ou bande abrasive usée ou endommagée.
- Utilisez toujours le capot de protection et le porte-pièce selon les consignes d'utilisation des outils auxiliaires.
- Utilisez toujours l'outil électrique avec des outils auxiliaires sur les deux broches afin de limiter le risque de contact avec la broche en rotation.

6. Risques résiduels

Cet appareil a été construit en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Son utilisation peut toutefois présenter des risques résiduels.

- Risque de blessures aux doigts et aux mains dû à la meule en rotation si l'outil à affûter n'est pas correctement guidé ou soutenu.
- Blessures causées par les outils usinée qui voltige si elle n'est pas correctement maintenue ou guidée.
- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de ligne de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine : lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée. Utilisez l'outil auxiliaire recommandé dans la présente notice d'utilisation. Vous garantirez ainsi à votre machine des performances optimales.

- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si la machine est en cours de fonctionnement.

7. Caractéristiques techniques

Moteur	230 - 240 V~ / 50 Hz
Puissance absorbée	370 W
Dimensions L x l x H	460 x 360 x 280 mm
Ø du disque	150 mm
Tours du disque	2 980 tr/min.
Dimensions de la bande abrasive	915 x 100 mm
Vitesse de la bande abrasive	7,5 m/s
Position inclinée	0° - 90°
Dimensions de la table	225 x 160 mm
Position inclinée de la table	0° - 45°
Poids	env. 11,5 kg

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

⚠ Avertissement :Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB (A), veuillez porter une protection auditive adaptée.

Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de puissance sonore L_{WA}	94 dB(A)
Niveau de pression sonore L_{pA}	81 dB(A)
Incertitude $K_{WA/pA}$	3 dB(A)

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique avec un autre.

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées peuvent également être utilisées pour réaliser une estimation préalable de la charge.

Remarque :

- Les émissions de bruit et de vibrations peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé et en particulier selon le type de pièce usinée traitée.

- Il est nécessaire d'établir des mesures de sécurité pour protéger l'opérateur sur la base d'une estimation de l'exposition aux vibrations dans les conditions réelles d'utilisation (à ce niveau, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en charge (par exemple, délais dans lesquels l'outil électrique est arrêté et dans lesquels il est activé mais sans charge).

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT !

L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Structure

AVERTISSEMENT

Toujours débrancher la fiche secteur avant d'effectuer des réglages sur l'appareil.

- Avant la mise en service, tous les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés correctement.
- La bande abrasive (13) et le disque de meulage (4) doivent pouvoir tourner librement.
- Dans le cas de bois déjà usiné, veillez à ce qu'il ne présente pas de corps étrangers, par exemple, des clous, des vis, etc.

- Avant d'actionner l'interrupteur On/Off (5), veillez à ce que le papier de verre soit bien monté et à ce que les pièces mobiles se déplacent sans entrave.

9.1 Montage (Fig. 1-4b)

- Montez la table de meulage (7) et fixez-la avec la vis de fixation (8) (fig. 2, 3). La table de meulage (7) peut être réglée en continu de 0° à 45° au moyen de l'échelle angulaire (9) et de la vis de fixation (8). La butée transversale réglable (6) assure un guidage sûr de la pièce. Attention ! Le disque de meulage (4) doit pouvoir tourner librement. La distance entre la table de meulage (7) et le disque de meulage (4) doit mesurer 2 mm.
- Placer le rail de butée (14) et le fixer avec les vis à six pans creux (17) (Fig. 4a). Attention ! La bande abrasive (13) doit pouvoir tourner librement.
- Pour régler l'espace entre la table de meulage (7) et le disque de meulage (4), procédez comme suit (Fig. 4b) :
 - Desserrez d'abord les trois écrous à tête hexagonale (23) situés sous la table de meulage (7). Pour ce faire, utilisez une clé à six pans, ouverture de clé 10 (non comprise dans les fournitures).
 - Serrez maintenant une tôle ou équivalent avec une épaisseur de 2 mm entre la table de meulage (7) et le disque de meulage (4).
 - Resserrez à fond les écrous à tête hexagonale (23).
 - Retirez ensuite la tôle.

9.2 Remplacement de la bande abrasive (fig. 5-9)

- Débranchez la fiche secteur.
- Desserrez la vis à six pans creux (12).
- Desserrez les vis (18).
- Retirez la protection de la bande abrasive (19) du support pour bande abrasive (21). Pour ce faire, placez le support pour bande abrasive (21) un peu de biais.
- Déplacez le tendeur de la bande abrasive (3) vers la droite pour détendre la bande abrasive (13).
- Retirez la bande abrasive (13) vers l'avant.
- Remontez la bande abrasive neuve en appliquant la procédure inverse. Attention ! Observez le sens de déplacement sur le boîtier et à l'intérieur de la bande abrasive !

9.3 Régler la bande abrasive

- Débranchez la fiche secteur.
- De la main, poussez lentement la bande abrasive (13) dans le sens de déplacement.

- La bande abrasive (13) doit être centrée sur la surface de ponçage ; si tel n'est pas le cas, elle peut être réajustée à l'aide de la vis moletée (1).

9.4 Régler la position de ponçage la bande abrasive (fig. 9-11)

- Desserrez la vis à six pans creux (12).
- Déplacez la bande abrasive (13) vers le haut jusqu'à atteindre la position souhaitée.
- Resserrez la vis à six pans creux (12) pour fixer cette position.
- La table de meulage (7) peut servir de porte-pièce dans cette position. Pour ce faire, retirez tout d'abord les deux vis à six pans creux (17) puis le rail de butée (14). Vous pouvez maintenant insérer la table de meulage (7) dans le trou du tuyau de maintien (20) et la fixer à l'aide de la vis de fixation (8).

9.5 Remplacer le papier de verre sur le disque de meulage (fig. 12)

Démontez la protection inférieure du disque (15) en retirant les 2 vis (16). Retirez le papier de verre du disque de meulage (4) et mettez le nouveau papier en place (fixation velcro). Remontez l'écran de protection inférieur (15).

9.6 Utilisation en tant que machine stationnaire

Pour une utilisation continue, il est recommandé d'effectuer le montage sur un établi.

- Pour ce faire, marquer les trous de perçage : placez la meuleuse dans la position d'installation. Marquez l'emplacement des trous à percer sur l'établi.
- Percez les trous à travers l'établi.
- Placez la meuleuse au-dessus des trous et insérez des vis adaptées par le haut à travers les trous de la meuleuse et de l'établi.
- Vissez à présent la meuleuse par le bas avec des rondelles plates et des écrous hexagonaux adaptés placés au-dessous.

9.7 Utilisation en tant que machine mobile

Pour une utilisation mobile de votre meuleuse, nous recommandons un montage sur un socle adapté. Vous pourrez ensuite accrocher ce socle sur l'établi correspondant.

Le socle doit faire au moins 19 mm d'épaisseur et dépasser suffisamment de la meuleuse pour pouvoir placer les attaches.

- Marquez les trous à percer sur le socle.
- Continuez en appliquant les 3 dernières étapes décrites au point « Utilisation comme machine stationnaire ».

Remarque :

veillez à ce que les vis aient une longueur adaptée. Les vis Spax ne doivent pas dépasser afin de ne pas endommager le sol. Les vis à six pans doivent quant à elles dépasser afin de pouvoir installer les rondelles plates et les écrous hexagonaux.

9.8 Raccordement d'un dispositif d'aspiration des poussières

La machine est dotée d'un manchon d'aspiration (10).

Raccordez un dispositif d'aspiration des poussières en cas d'usinage de matériaux dégageant beaucoup de poussière.

Attention : Lors de l'usinage des métaux, le dispositif d'aspiration des poussières ne doit pas être raccordé.

10. Mise en service

⚠ Attention !

Avant la mise en service, montez impérativement l'appareil en entier !

10.1 Interrupteur Marche/Arrêt (5) (fig. 13)

- La meuleuse peut être activée en appuyant sur le bouton vert « I ».
- Pour désactiver à nouveau la ponceuse, appuyer sur le bouton rouge « 0 ».

Avertissement :

ne passez jamais au-dessus de l'appareil pour mettre en marche ou arrêter la meuleuse ! Risque de blessures !

10.2 Ponçage

- Tenez toujours la pièce usinée fermement pendant le ponçage.
- N'exercez pas de pression importante.
- Déplacez la pièce usinée sur la bande abrasive (13) ou le disque de meulage (4) pendant le ponçage. Cela vous permet d'éviter une usure d'un seul côté du papier de verre.

Important ! Les morceaux de bois doivent toujours être poncés dans le sens du fil du bois pour éviter qu'ils ne s'effritent. Attention ! Si le disque de meulage (4) ou la bande abrasive (13) se bloquent pendant les travaux, retirez votre pièce usinée. Patientez ensuite jusqu'à ce que l'appareil ait de nouveau atteint sa vitesse maximale avant de continuer.

11. Consignes de travail

11.1 Ponçage des chanfreins et des arêtes (Fig. 14)

La table de travail peut être réglée en continu de 0° à 45°.

- Pour ce faire, desserrez la vis de fixation (8).
- Inclinez la table de travail à l'angle souhaité. Attention : La table de travail ne doit pas se trouver à plus de 2 mm du disque de meulage (4), même en position inclinée !
- Resserrez à fond la vis de fixation (8).

11.2 Ponçage de faces avant avec une butée transversale (fig. 15a, 15b)

La butée transversale fournie (6) permet un ponçage précis. La butée transversale (6) permet de régler l'angle de meulage en plus de l'inclinaison de la table de meulage (7). Nous recommandons de l'utiliser en cas de ponçage de (petites) faces avant.

Remarque :

déplacez toujours la pièce usinée de la gauche vers le centre de la meule, mais jamais au-delà ! Risque de blessures dû à la projection de la pièce usinée !

11.3 Ponçage horizontal et vertical (fig. 9–11, 16)

Votre meuleuse peut être utilisée horizontalement et verticalement. La table de travail convient aux deux usages.

- Desserrez la vis à six pans creux (12).
- Déplacez la bande abrasive (13) vers le haut jusqu'à atteindre la position souhaitée.
- Resserrez la vis à six pans creux (12) pour fixer cette position.
- La table de meulage (7) peut servir de porte-pièce dans cette position. Pour ce faire, dévissez tout d'abord les deux vis à six pans creux (17) puis retirez le rail de butée (14). Vous pouvez maintenant insérer la table de meulage (7) dans le trou du tuyau de maintien (20) et la fixer à l'aide de la vis de fixation (8).

Remarque :

Poncez les pièces à usiner longues en position verticale en déplaçant la pièce usinée de manière uniforme sur la bande abrasive (13).

11.4 Ponçage de surface sur la bande abrasive (fig. 17)

- Tenez fermement la pièce usinée (W). Faites attention à vos doigts ! Risque de blessures !

- Guidez la pièce usinée de manière uniforme contre la bande abrasive (13) en l'appuyant fermement contre le rail de butée (14). Attention : Soyez particulièrement prudent si vous poncez des matériaux très longs ou très fins (éventuellement sans rail de butée (14)). La pression d'appui ne doit pas être excessive, afin que le matériau poncé puisse être évacué de la bande abrasive (13).

11.5 Ponçage de courbes concaves (fig. 18)

Avertissement :

ne poncez pas les faces frontales des pièces à usiner droites sur l'arbre d'entraînement (R) ! La pièce usinée (W) peut être éjectée. Risque de blessures !

Poncez toujours les courbures concaves sur la bande abrasive (13) de l'arbre d'entraînement.

- Tenez fermement la pièce usinée. Faites attention à vos doigts ! Risque de blessures !
- Guidez la pièce usinée de manière uniforme sur la bande abrasive (13). Attention : Soyez particulièrement prudent si vous poncez des matériaux très longs ou très fins.

11.6 Ponçage de courbures convexes (fig. 19)

Les courbures convexes doivent être poncées sur la meule en guidant la pièce usinée (W) du bord gauche au centre de la meule.

- Tenez fermement la pièce usinée. Faites attention à vos doigts ! Risque de blessures !
- Appuyez la pièce usinée de manière uniforme contre la meule et déplacez-la de la gauche vers le centre de la meule.

Avertissement :

Ne poncez jamais de courbures concaves sur le côté droit de la meule ! La pièce usinée risque d'être projetée ! Risque de blessures !

12. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que les câbles de raccordement dotés du même signe.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Dans le cas d'un moteur à courant alternatif monophasé, nous recommandons de recourir à une protection par fusibles de C 16A ou K 16A pour les machines à courant de démarrage élevé (au moins égal à 3 000 W) !

Type de raccord Y

Si la ligne de raccordement au réseau de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter les dangers.

13. Nettoyage

Danger !

Avant tout réglage, entretien ou réparation, débrancher la fiche secteur !

De la poussière peut s'accumuler dans la meuleuse à bande et à disque. Procédez à des contrôles réguliers (de préférence après chaque utilisation) et éliminez les poussières, par exemple en soufflant dessus ou au moyen d'air comprimé mais avec précaution.

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frotter l'appareil avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression.
- Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil. La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.

14. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil dans l'emballage d'origine. Recouvrez l'outil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil.

15. Transport

Pour transporter l'outil électrique, débranchez l'appareil du réseau d'électricité et installez-le à un autre endroit prévu à cet effet.

Soulevez maintenant l'appareil au niveau de la poignée de transport (22) et du pied de la machine pour le transport.

Attention ! Ne transportez pas l'appareil par le dispositif de retenue de la bande abrasive (21), le disque de meulage (4), la table de meulage (7) ou toute autre pièce mobile de l'appareil.

16. Maintenance

Essuyer de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer les copeaux et la poussière.

Huilez les pièces rotatives une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. N'huilez pas le moteur. Pour nettoyer le plastique, ne pas utiliser de produits corrosifs.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Abrasifs, courroies dentées

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Raccords et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Si vous avez des questions, veuillez fournir les informations suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

17. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

18. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas	Interrupteur On/Off endommagé	Remplacez toutes les pièces endommagées avant d'utiliser la meuleuse. Contactez votre centre de service local ou une station service agréée. Toute tentative de réparation peut entraîner des dangers si elle n'est pas effectuée par un spécialiste qualifié.
	Câble de l'interrupteur On/Off endommagé	
	Relais de l'interrupteur On/Off endommagé	
La machine ralentit pendant le travail	Une pression excessive est appliquée sur la pièce usinée.	Exercez moins de pression sur la pièce usinée.
La bande abrasive sort sur les poulies d'entraînement.	Elle n'est pas alignée.	Réalignez-la.
Le bois brûle pendant le ponçage.	La meule ou la bande abrasive est enduite de lubrifiant.	Remplacez la bande ou le disque.
	Une pression excessive a été appliquée sur la pièce usinée.	Réduisez la pression exercée sur la pièce usinée.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	<p>Avviso - Per ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l'uso.</p>
	<p>Indossare degli otoprotettori.</p>
	<p>Utilizzare una protezione respiratoria in caso di formazione di polvere!</p>
	<p>Indossare degli occhiali protettivi.</p>
	<p>AVVISO! Pericolo di lesioni! Non mettere le mani nel disco di levigatura in movimento.</p>
	<p>Direzione di marcia del nastro abrasivo</p>
	<p>Direzione di marcia del disco da molare</p>
<p>⚠ Attenzione!</p>	<p>Nel presente manuale di istruzioni i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo.</p>

Indice:	Pagina:
1. Introduzione	48
2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-19)	48
3. Contenuto della fornitura	48
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso	49
5. Indicazioni di sicurezza generali	49
6. Rischi residui	52
7. Dati tecnici	52
8. Disimballaggio	53
9. Struttura	53
10. Messa in funzione	54
11. Istruzioni di lavoro	55
12. Allacciamento elettrico	55
13. Pulizia	56
14. Stoccaggio	56
15. Trasporto	56
16. Manutenzione	56
17. Smaltimento e riciclaggio	57
18. Risoluzione dei guasti	58

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- utilizzo non conforme
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio. Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati.

L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-19)

1. Vite zigrinata per regolazione del nastro abrasivo
2. Piede di appoggio
3. Tendinastro
4. Ferraccia
5. Interruttore ON/OFF
6. Battuta trasversale
7. Banco per molatura
8. Vite di bloccaggio per banco per molatura
9. Scala angolare
10. Bocchettone di aspirazione
11. Piastra di base
12. Vite a esagono cavo
13. Nastro abrasivo
14. Guida di arresto
15. Vetro di protezione inferiore
16. Vite per vetro di protezione inferiore
17. Vite a esagono cavo
18. Vite per protezione nastro abrasivo
19. Protezione nastro abrasivo
20. Tubo di supporto
21. Supporto per nastro abrasivo
22. Maniglia di trasporto
23. Dadi a testa esagonale

3. Contenuto della fornitura

- 1 Molatrice a nastro e a disco
- 1 Battuta trasversale
- 1 Banco per molatura
- 3 nastri abrasivi P80 / P120 / P240
- 3 dischi da molare P80 / P120 / P240
- 1 chiave esagonale a brugola
- 1 istruzioni per l'uso

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La molatrice a nastro e a disco serve per molare il legno di tutti i tipi, in funzione delle dimensioni della macchina.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il fabbricante, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli.

Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

La macchina può essere utilizzata soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

L'apparecchio è destinato all'uso da parte di adulti. I minori di 16 anni possono utilizzare l'apparecchio solo sotto supervisione. Il fabbricante non si assume alcuna responsabilità per danni causati da un impiego non conforme alla destinazione d'uso o da un utilizzo improprio.

5. Indicazioni di sicurezza generali

Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici.

△ AVVISO! Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico. L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi!

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce a utensili elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e a utensili elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1. Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- c) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico

2. Sicurezza elettrica

- a) **Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente, e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.

- d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3. Sicurezza delle persone

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera anti-polvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.

- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4. Utilizzo e manipolazione dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Tenere gli elettrodomestici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.

- f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- g) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni, e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5. Assistenza

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

⚠ AVVISI!

Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

Indicazioni di sicurezza supplementari per l'utilizzo della molatrice a nastro e a disco

⚠ AVVISI!

Non utilizzare la macchina finché non è stata completamente assemblata e installata secondo le istruzioni per l'uso.

- Leggere per intero le istruzioni per l'uso prima di utilizzare l'apparecchio.
- Attenzione: Questa macchina è concepita solo per la molatura del legno o materiali simili al legno. La molatura di materiali diversi può causare incendi, lesioni o danni al prodotto.
- Utilizzare sempre occhiali protettivi.
- Questa macchina deve essere utilizzata solo per lavori eseguiti in luoghi interni.

- Importante: Montare ed utilizzare la macchina solo su una superficie orizzontale. Il montaggio su una superficie non orizzontale può provocare danni al motore.
- Se la macchina è incline al ribaltamento o allo scivolamento durante il funzionamento, soprattutto durante la molatura di pezzi la lavorare lunghi o pesanti, la macchina deve essere ben collegata ad una superficie portante.
- Accertarsi che il nastro abrasivo scorra nella direzione corretta. A tal fine, osservare le frecce sul lato posteriore del nastro.
- Verificare che il nastro abrasivo venga trascinato correttamente in modo che non possa scivolare giù dalle pulegge motrici.
- Verificare che il nastro abrasivo non sia attorcigliato o allentato.
- Tenere il pezzo da lavorare in modo saldo durante la molatura.
- Utilizzare sempre la battuta di arresto quando si utilizza la molatrice a nastro in posizione orizzontale.
- Tenere sempre saldamente il pezzo da lavorare verso il piano quando si utilizza la molatrice a disco.
- Tenere sempre il pezzo sul lato che si muove verso il basso del disco di levigatura in modo che stia ben appoggiato sul piano. Se si utilizza il lato che si muove verso l'alto, il pezzo da lavorare potrebbe essere scagliato lontano ferendo le persone presenti.
- Tenere sempre una distanza minima di circa 2 mm o meno fra il tavolo o la battuta e il nastro o il disco di levigatura.
- Non utilizzare guanti protettivi e tenere fermo il pezzo da lavorare con unio straccio durante la molatura.
- Levigare con la grossezza del grano del legno.
- Non molare mai pezzi da lavorare troppo piccoli per essere usati in modo sicuro.
- Evitare movimenti scomodi della mano che potrebbero farvi scivolare improvvisamente nel nastro abrasivo o nel disco da molare.
- Se si lavorano grandi pezzi da lavorare, occorre utilizzare un supporto aggiuntivo all'altezza del banco.
- Non molare mai un pezzo da lavorare non supportato. Supportare il pezzo da lavorare con il banco o con la battuta di arresto, ad eccezione di pezzi da lavorare curvi sul lato esterno del disco da molare.
- Rimuovere tutti i residui e altri pezzi dal banco, dalla battuta di arresto o dal nastro abrasivo prima di accendere la macchina.
- Non appoggiare o montare nulla sul banco quando la molatrice è in funzione.

- Spegnere la macchina e staccare la spina dalla presa di corrente durante l'installazione o la rimozione di accessori.
- Non abbandonare mai l'area di lavoro dell'attrezzo se l'attrezzo è acceso o se l'attrezzo non è ancora giunto ad un arresto completo.
- Appoggiare sempre il pezzo da lavorare sul banco per molatura oppure applicarlo in modo saldo sulla relativa battuta di arresto. Appoggiare in modo sicuro sul banco gli attrezzo curvi durante la molatura sulla ferraccia.
- Garantire sempre la stabilità e il fissaggio della smerigliatrice a nastro e a disco (per esempio, fissaggio a un banco da lavoro).
- Prima di ogni uso, verificare che il disco da molare e il nastro abrasivo non siano danneggiati.
- Sostituire immediatamente i dischi da molare e i nastri abrasivi usurati o danneggiati.
- Utilizzare sempre il cofano di protezione e il portapezzi come si richiede per gli utensili ausiliari.
- Usare sempre l'attrezzo elettrico con gli utensili ausiliari su entrambi i mandrini per limitare il rischio di contatto con il mandrino rotante.

6. Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni per dita e mani a seguito di disco da molare in rotazione in caso di guida impropria o appoggio non corretto dell'attrezzo da molare.
- Pericolo di lesioni dovute al lancio di attrezzi in caso di supporto o guida impropri.
- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione. Utilizzare l'attrezzo ausiliario raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della vostra macchina.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.

7. Dati tecnici

Motore	230 - 240 V~ / 50 Hz
Potenza assorbita	370 W
Dimensioni strutturali L x L x H	460 x 360 x 280 mm
Ø disco	150 mm
Rotazioni del disco	2980 min ⁻¹
Dimensioni nastro abrasivo	915 x 100 mm
Velocità nastro abrasivo	7,5 m/s
Inclinazione	0° - 90°
Dimensioni banco	225 x 160 mm
Inclinazione del piano	0° - 45°
Peso	circa 11,5 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

Δ Avviso: Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB (A), usare degli otoprotettori adeguati.

Valori caratteristici delle emissioni sonore

Livello di potenza acustica L_{WA}	94 dB(A)
Livello di pressione acustica L_{pA}	81 dB(A)
Incertezza $K_{WA/pA}$	3 dB(A)

Il valore totale delle vibrazioni indicato e il valore delle emissioni sonore indicato sono stati misurati con un metodo di prova standardizzato e possono essere utilizzati per confrontare un elettrotensile con un altro.

Il valore totale delle vibrazioni indicato e il valore delle emissioni sonore indicato possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

Avvertenza:

- I valori delle vibrazioni e delle emissioni sonore possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera.
- È necessario stabilire le misure di sicurezza per la protezione dell'operatore che si basano su una stima del carico di vibrazioni durante le condizioni effettive di utilizzo (a tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro, per esempio, i tempi in cui l'attrezzo elettrico rimane spento, e quelli in cui, è acceso, ma in assenza di carico).

8. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ AVVISIO!

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

9. Struttura

AVVISIO

Estrarre sempre la spina prima di eseguire le regolazioni sul dispositivo.

- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- Il nastro abrasivo (13) e la ferraccia (4) devono potersi muovere liberamente.
- In caso di legno prelaborato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore ON/OFF (5), accertarsi che il foglio abrasivo a sia montato correttamente e le parti mobili si spostino facilmente.

9.1 Montaggio (Fig. 1-4b)

- Montare il banco per molatura (7) e fissarlo con la vite di bloccaggio (8) (Fig. 2, 3). Il banco per molatura (7) può essere regolato in continuo da 0° a 45° per mezzo della scala graduata (9) e la vite di bloccaggio (8). La battuta trasversale regolabile (6) garantisce una guida sicura del pezzo da lavorare. Attenzione! La ferraccia (4) deve poter scorrere liberamente. La distanza tra il banco per molatura (7) e la ferraccia (4) deve essere di 2 mm.
- Montare la guida di arresto (14) e fissarla con le viti a esagono cavo (17) (Fig. 4a). Attenzione! Il nastro abrasivo (13) deve poter scorrere liberamente.
- Per regolare la distanza tra il banco per molatura (7) e la ferraccia (4), procedere come segue (Fig. 4b):
 - Allentare per prima cosa i tre dadi esagonali (23) che si trovano sotto al banco per molatura (7). A tal fine, utilizzare una chiave esagonale con apertura SW10 (non compresa nel contenuto della fornitura).
 - Bloccare a questo punto una lamiera o qualcosa di simile con uno spessore di 2 mm tra il banco per molatura (7) e la ferraccia (4).
 - Stringere nuovamente i dadi esagonali (23).
 - Rimuovere infine la lamiera.

9.2 Sostituzione del nastro abrasivo (Fig. 5-9)

- Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.
- Allentare la vite a esagono cavo (12)
- Allentare le viti (18).
- Rimuovere la protezione del nastro abrasivo (19) dal relativo supporto (21). Inclinare il supporto del nastro adesivo (21).
- Muovere verso destra il tendinastro (3) per allentare il nastro abrasivo (13).
- Sfilare il nastro abrasivo (13) dal davanti.
- Montare il nuovo nastro in ordine inverso. Attenzione! Fare attenzione al senso di scorrimento: sull'alloggiamento e sul lato interno del nastro abrasivo!

9.3 Regolare il nastro abrasivo

- Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.
- Spingere piano a mano il nastro abrasivo (13) nella direzione di marcia.
- Il nastro abrasivo (13) deve scorrere al centro della superficie di levigatura, altrimenti può venire regolato ulteriormente tramite la vite a testa zigrinata (1).

9.4 Modificare la posizione di molatura del nastro abrasivo (Fig. 9–11)

- Allentare la vite a esagono cavo (12).
- Spostare verso l'alto il nastro abrasivo (13) nella posizione desiderata.
- Stringere nuovamente la vite a esagono cavo (12) per fissare questa posizione.
- In questa posizione il banco per molatura (7) può essere inserito verso il portapezzi; a questo scopo occorre prima rimuovere le due viti a esagono cavo (17) e quindi rimuovere la guida di arresto (14). Ora è possibile spingere il banco per molatura (7) nel foro del tubo di supporto (20) e fissare con la vite di bloccaggio (8).

9.5 Sostituire il foglio abrasivo sulla ferraccia (Fig. 12)

Smontare la protezione inferiore del disco (15) rimuovendo le 2 viti (16). Rimuovere il foglio abrasivo dalla ferraccia (4) e montare il nuovo foglio (fissaggio a velcro). Rimontare la protezione inferiore del disco (15).

9.6 Uso come macchina stazionaria

Per l'uso continuo, si consiglia il montaggio su un banco da lavoro.

- A questo scopo, marcare i fori: Posizionare la molatrice come la si desidera installare successivamente. Contrassegnare la posizione dei fori da effettuare sul banco da lavoro.
- Effettuare i fori attraverso il banco da lavoro.
- Posizionare la molatrice sui fori e inserire attraverso i fori della molatrice e del banco da lavoro le viti adatte da sopra.
- Avvitare ora dal basso la molatrice con le rondelle di rasamento applicate da sotto e i dadi esagonali adatti.

9.7 Uso come macchina mobile

Per l'uso mobile della molatrice, si consiglia il montaggio su una piastra di base adatta. La si può bloccare sul rispettivo banco da lavoro.

- La piastra di base deve avere uno spessore minimo di 19 mm ed essere sufficientemente più grande della molatrice, per poter avere spazio per il bloccaggio.
- Contrassegnare i fori da effettuare sulla piastra di base.
 - Procedere come descritto nelle ultime 3 fasi del punto "Uso come macchina stazionaria".

Avvertenza:

Fare attenzione alla corretta lunghezza delle viti. Le viti Spax non devono sporgere per non danneggiare il sottosuolo, ma le viti a testa esagonale devono sporgere in modo da poter fissare le rondelle di rasamento e dadi esagonali.

9.8 Attacco per aspirazione della polvere

La macchina è dotata di un bocchettone di aspirazione (10).

Collegare l'aspirazione della polvere durante la lavorazione di materiali molto polverosi.

Attenzione: Durante la lavorazione dei metalli, l'aspirazione della polvere non deve essere collegata.

10. Messa in funzione

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

10.1 Interruttore ON/OFF (5) (Fig. 13)

- La levigatrice viene accesa premendo il pulsante verde "I".
- Per spegnere la levigatrice, premere il pulsante rosso "0".

Avviso:

Per accendere e spegnere la molatrice, non passare mai il braccio sopra all'apparecchio! Pericolo di lesioni!

10.2 Molatura

- Durante la levigatura tenete sempre saldamente il pezzo da lavorare.
- Non esercitare troppa pressione.
- Durante la molatura, il pezzo da lavorare dovrebbe venire spostato con leggere oscillazioni in avanti e indietro sul nastro abrasivo (13) o sulla ferraccia (4). In questo modo si evita che la carta vetrata si usuri su un lato.

Importante! I tondelli devono essere levigati sempre nel senso della venatura per evitare che si formino schegge. Attenzione! Se durante il lavoro la ferraccia (4) o il nastro abrasivo (13) dovessero bloccarsi, togliere il pezzo da lavorare. Aspettare fino a quando l'apparecchio abbia di nuovo raggiunto il regime massimo prima di procedere.

11. Istruzioni di lavoro

11.1 Levigatura di smussi e spigoli (fig. 14)

Il piano di lavoro può essere inclinato in continuo da 0° a 45°.

- Allentare la vite di bloccaggio (8).
- Portare il piano all'inclinazione desiderata. Attenzione: Anche inclinato, il piano di lavoro non deve trovarsi a una distanza superiore a 2 mm dalla ferraccia (4)!
- Serrare poi di nuovo la vite di bloccaggio (8).

11.2 Molatura di parti frontali con una battuta trasversale (Fig. 15a, 15b)

La battuta trasversale inclusa nella fornitura (6) facilita la molatura di precisione. Con la battuta trasversale (6), è possibile regolare inoltre gli angoli di molatura per l'inclinazione del battuta trasversale (7). Si consiglia di utilizzarla per la molatura delle parti frontali (corte).

Avvertenza:

Muovere sempre il pezzo da lavorare da sinistra verso il centro del disco di levigatura, mai viceversa! Pericolo di lesioni dovuto alla proiezione del pezzo da lavorare verso l'esterno!

11.3 Molatura orizzontale e verticale (Fig. 9–11, 16)

La levigatrice può essere utilizzata in verticale e in orizzontale. Il piano di lavoro si presta a entrambe le applicazioni.

- Allentare la vite a esagono cavo (12).
- Spostare verso l'alto il nastro abrasivo (13) nella posizione desiderata.
- Stringere nuovamente la vite a esagono cavo (12) per fissare questa posizione.
- In questa posizione il banco per molatura (7) può essere inserito verso il portapezzi; a questo scopo occorre prima allentare le due viti a esagono cavo (17) e quindi rimuovere la guida di arresto (14). Ora è possibile spingere il banco per molatura (7) nel foro del tubo di supporto (20) e fissare con la vite di bloccaggio (8).

Avvertenza:

Molare i pezzi da lavorare lunghi in posizione verticale spostandoli in modo uniforme sul nastro abrasivo (13).

11.4 Levigatura superficiale sul nastro abrasivo (fig. 17)

- Tenere saldamente il pezzo da lavorare (W). Fare attenzione alle dita! Pericolo di lesioni!

- Dirigere il pezzo da lavorare premendolo con decisione contro la guida di arresto (14) uniformemente sul nastro abrasivo (13). Attenzione: Prestare particolare attenzione quando si molano materiali molto sottili o lunghi (eventualmente anche senza guida di arresto (14)). Non premere mai troppo in modo che il materiale di scarto possa essere trasportato via dal nastro abrasivo (13).

11.5 Molatura di parti tonde concave (Fig. 18)

Avviso:

Non levigare le parti frontali di pezzi dritti sull'albero di trascinamento (R)! Il pezzo da lavorare (W) potrebbe essere scagliato lontano. Pericolo di lesioni!

Molare sempre le parti arrotondate concave sul nastro abrasivo (13) verso l'albero di trascinamento.

- Tenere saldamente il pezzo da lavorare. Fare attenzione alle dita! Pericolo di lesioni!
- Muovere il pezzo da lavorare in modo uniforme sul nastro abrasivo (13). Attenzione: Prestare particolare attenzione quando si molano materiali molto sottili o lunghi.

11.6 Molatura di parti tonde convesse (Fig. 19)

Le parti arrotondate convesse devono essere levigate con il disco di levigatura muovendo il pezzo (W) dal bordo sinistro verso il centro del disco.

- Tenere saldamente il pezzo da lavorare. Fare attenzione alle dita! Pericolo di lesioni!
- Premere il pezzo in modo uniforme contro il disco di levigatura muovendolo da sinistra verso il centro del disco.

Avviso:

Non levigare mai le parti arrotondate concave sul lato destro del disco di levigatura! Il pezzo potrebbe essere scagliato via! Pericolo di lesioni!

12. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciate, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Impiegare solo linee di allacciamento con il medesimo contrassegno.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

In caso di motore a corrente alternata monofase si consiglia, per macchine con un'elevata corrente di avviamento (a partire da 3000 Watt), di impiegare una protezione di tipo C da 16A o di tipo K da 16A!

Tipo di collegamento Y

Il cavo di allacciamento alla rete eventualmente danneggiato di questo apparecchio deve essere sostituito dal produttore o dal suo servizio clienti, oppure da una persona con qualifica analoga, al fine di evitare pericoli.

13. Pulizia

Pericolo!

Prima di qualsiasi regolazione, manutenzione o riparazione, estrarre la spina elettrica!

Nella molatrice a nastro e a disco si può accumulare della polvere. Controllare regolarmente (idealmente dopo ogni utilizzo) e rimuovere la polvere, ad esempio soffiando o con attenzione con aria compressa.

- Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire l'apparecchio strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione.
- Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detersivi o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.

14. Stoccaggio

Conservare l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C. Conservare l'attrezzo nel suo imballaggio originale. Coprire l'attrezzo per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'attrezzo.

15. Trasporto

Durante il trasporto dell'attrezzo elettrico, scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica e collocarlo nell'apposito nuovo luogo di utilizzo.

Per il trasporto, sollevare l'apparecchio solo dalla maniglia di trasporto (22) e dalla base della macchina. Attenzione! Non trasportare l'unità dal supporto del nastro abrasivo (21), dalla ferraccia (4), dal banco per molatura (7) o da altre parti mobili dell'apparecchio.

16. Manutenzione

Di quando in quando asportare con un panno trucioli e polvere dalla macchina. Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.

Per pulire la plastica non utilizzare agenti corrosivi.

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Abrasivo, cinghia dentata

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

Allacciamenti e riparazioni

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

Si prega di fornire i seguenti dati in caso di domande:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

17. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori usati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)

- Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
- È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
- Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.






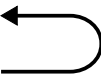


18. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non si avvia	Interruttore ON/OFF danneggiato	Sostituire tutti i pezzi danneggiati prima di usare la molatrice. Contattare il proprio centro di assistenza locale oppure una stazione di servizio autorizzata. Ogni tentativo di riparazione può comportare dei pericoli se non viene eseguito da un esperto qualificato.
	Cavo di accensione/ spegnimento danneggiato	
	Relè ON/OFF danneggiato	
La macchina rallenta durante il lavoro	Viene esercitata una pressione eccessiva sul pezzo da lavorare.	Esercitare una pressione inferiore sul pezzo da lavorare.
Il nastro abrasivo si stacca dai dischi di azionamento.	Non circola nella guida.	Regolare la guida.
Del legno brucia durante la molatura.	Sul disco da molare o sul nastro abrasivo vi è applicato troppo lubrificante.	Sostituire il nastro o il disco.
	È stata esercitata una pressione eccessiva sul pezzo da lavorare.	Ridurre la pressione sul pezzo da lavorare.

Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	WAARSCHUWING - Ter vermindering van het risico op letsel, moet de gebruikshandleiding worden gelezen.
	Draag gehoorbescherming.
	Draag bij stofontwikkeling een stofmasker!
	Draag een veiligheidsbril.
	WAARSCHUWING! Gevaar voor letsel! Niet in de draaiende schuurschijf grijpen!
	Looprichting van de schuurband
	Looprichting van de draaischijf
 Let op!	In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	61
2.	Beschrijving van het toestel (afb. 1-19)	61
3.	Inhoud van de levering	61
4.	Beoogd gebruik.....	62
5.	Algemene veiligheidsvoorschriften	62
6.	Restricties	65
7.	Technische gegevens	65
8.	Uitpakken	66
9.	Montage	66
10.	In gebruik nemen	67
11.	Werkinstructies	68
12.	Elektrische aansluiting.....	68
13.	Reiniging	69
14.	Opslag.....	69
15.	Transport.....	69
16.	Onderhoud	69
17.	Afvalverwerking en hergebruik.....	70
18.	Verhelpen van storingen.....	71

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik
- Uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Let op:

Lees voor de montage en voor de inbedrijfstelling de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het product in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruikshandleiding moet door elke bediener van de machine voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Beschrijving van het toestel (afb. 1-19)

1. Kartelschroef voor slijpbandinstelling
2. Steunpoot
3. Slijpbandspanner
4. draaischijf
5. Aan/uit-schakelaar
6. Dwarsaanslag
7. schuurtafel
8. Vastzetschroef voor schuurtafel
9. Hoekschaal
10. afzuigmof
11. grondplaat
12. inbusbout
13. schuurband
14. aanslagrail
15. Onderste schijfbescherming
16. Schroef voor de onderste schijfbescherming
17. inbusbout
18. Schroef voor de schuurbandbescherming
19. Schuurbandbescherming
20. Houderbuis
21. Slijpbandhouder
22. Transportgreep
23. Zeskantmoeren

3. Inhoud van de levering

- 1 Band- en schijfschuurmachine
- 1 Dwarsaanslag
- 1 Schuurtafel
- 3 schuurbanden P80 / P120 / P240
- 3 slijpschijven P80 / P120 / P240
- 1 Inbusleutel
- 1 Gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

De band- en schijfschuurmachine wordt gebruikt voor het schuren alle soorten hout, overeenkomstig de machinegrootte.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren. Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.

Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

De machine mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet. Het apparaat is bedoeld voor gebruik door volwassenen. Jongeren vanaf 16 jaar mogen het apparaat alleen onder toezicht gebruiken. De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die het gevolg is van oneigenlijk gebruik of onjuiste bediening.

5. Algemene veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten

△ WAARSCHUWING! Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij dit elektrisch apparaat zijn meegeleverd. Nalatigheden bij het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken!

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip "Elektrisch gereedschap" is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) en op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

1. Veiligheid op de werkplek

- a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.
- b) **Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Elektrisch gereedschap kan vonken veroorzaken, die het stof of de dampen kunnen ontsteken.
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afbuiging kunt u de controle over het elektrische apparaat verliezen

2. Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap.** Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
- b) **Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.

- c) **Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.** Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
- d) **Gebruik het snoer niet om het elektrische gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd het snoer uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende delen.** Beschadigde of opgewikkelde snoeren verhogen het risico op een elektrische schok.
- e) **Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buitenshuis.** De toepassing van een voor buitenshuis gebruik geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.
- f) **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.

3. Veiligheid van personen

- a) **Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten.** Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- b) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.
- c) **Vermijd ingebruikname zonder toezicht. Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het gereedschap oppakt of draagt.** Als u tijdens het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar hebt of het reeds ingeschakelde elektrische apparaat op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot letsel en ongevallen leiden.

- d) **Verwijder instelgereedschap of de moersleutel, voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
- e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- f) **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.
- g) **Als stofafzuig- en -opvanginrichtingen kunnen worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en juist worden toegepast.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.
- h) **Voorkom een vals gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrisch apparaat.** Achteloos handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.

4. Gebruik en behandeling van het elektrisch gereedschap

- a) **Zorg dat het elektrische gereedschap niet overbelast raakt. Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap.** Met het juiste elektrisch gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
- b) **Gebruik geen elektrisch apparaat, waarvan de schakelaar defect is.** Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.
- c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de uitneembare accu voordat u de apparaatinstellingen wijzigt, inzetstukken vervangt of het elektrische apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het elektrische gereedschap per ongeluk wordt gestart.
- d) **Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen. Laat het elektrisch apparaat niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische apparaten zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.

- e) Voer zorgvuldig onderhoud uit aan elektrische apparaten en inzetstukken. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische apparaat eerst repareren. Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrische apparaten.
- f) Houd snijgereedschap scherp en schoon. Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden klemt minder snel vast en is makkelijker te gebruiken.
- g) Gebruik elektrische apparaten, accessoires en inzetstukken, etc. overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.
- h) Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet. Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrisch gereedschap in onvoorziene situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.

5. Service

- a) Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen. Hiermee wordt de veiligheid van het elektrische gereedschap gewaarborgd.

⚠ WAARSCHUWING!

Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat het elektrische apparaat wordt gebruikt.

Aanvullende veiligheidsvoorschriften voor de band- en schijfschuurmachine

⚠ WAARSCHUWING!

Gebruik uw machine niet voordat deze volledig is gemonteerd en geïnstalleerd volgens de instructies.

- Lees de volledige gebruikshandleiding voordat u het apparaat gaat gebruiken.
- Let op: Deze machine is uitsluitend ontworpen voor het schuren van hout of houtachtig materiaal. Het schuren van andere materialen kan leiden tot brand, letsel of beschadigingen van het product.
- Gebruik altijd een veiligheidsbril.
- Deze machine is uitsluitend geschikt voor gebruik binnenshuis.
- Belangrijk: Monteer en gebruik de machine alleen op een horizontaal oppervlak. De montage op een niet horizontaal vlak kan leiden tot een beschadiging aan de motor.
- Als de kans bestaat dat de machine tijdens het bedrijf, met name bij het schuren van lange of zware werkstukken zou kunnen kantelen of bewegen, moet de machine goed met een dragend oppervlak worden verbonden.
- Zorg ervoor dat de schuurband in de juiste richting loopt. Neem hiertoe de pijlen aan de achterzijde van de band in acht.
- Zorg ervoor dat de schuurband juist wordt geleid, zodat deze niet van de aandrijfschijven kan afrollen.
- Zorg ervoor dat de schuurband niet is verward of te los zit.
- Houd het werkstuk vast als u aan het schuren bent.
- Gebruik altijd de aanslag als u de band-schuurmachine in horizontale positie gebruikt.
- Houd het werkstuk altijd stevig tegen de tafel als u de schijfschuurmachine gebruikt.
- Houd het werkstuk altijd tegen de naar onder draaiende zijde van de schuurschijf zodat het werkstuk goed op de tafel ligt. Als u de naar boven draaiende zijde van de schuurschijf gebruikt, kan het werkstuk worden weggeslingerd en daardoor persoonlijk letsel veroorzaken.
- Neem altijd een minimale afstand van ca. 2 mm of minder in acht tussen de tafel of aanslag en de schuurband of schuurschijf.
- Draag geen handschoenen en houd het werkstuk niet met een doek vast, als u het werkstuk schuurt.
- Schuur met de korrelgrootte van het hout.
- Schuur nooit werkstukken die te klein zijn voor een veilige bediening.
- Voorkom onhandige bewegingen van uw hand waardoor u plotseling met uw hand in de schuurband of schuurschijf terecht komt.

- Als u grote werkstukken bewerkt, moet u een extra ondersteuning op tafelhoogte gebruiken.
- Schuur nooit een onbeschermd werkstuk. Ondersteun het werkstuk met de tafel of de aanslag, met uitzondering van gebogen werkstukken aan de buitenzijde van de schuurschijf.
- Verwijder altijd het afval en andere stukken van de tafel, de aanslag of schuurband voordat u de machine inschakelt.
- Plan of monteer niet op de tafel als de schuurmachine in bedrijf is.
- Schakel de machine uit en haal de stekker uit het stopcontact als u accessoires installeert of verwijdert.
- Verlaat de werkomgeving van het gereedschap nooit als het gereedschap is ingeschakeld of als het gereedschap nog niet volledig tot stilstand is gekomen.
- Leg het werkstuk altijd op de schuurtafel resp. leg deze goed tegen de schuur aanslag. Gebogen gereedschap bij het schuren tegen de draaischijf goed op de tafel leggen.
- Zorg altijd voor een stabiele positie en zekering van de band- en schijfschuurmachine (bijv. bevestiging op een werkbank).
- Controleer voor elk gebruik de slijpschijf en de schuurband op beschadigingen.
- Vervang direct versleten of beschadigde slijpschijven en schuurbanden.
- Gebruik de beschermkap en de werkstuksteun altijd zoals voor de inzetstukken vereist.
- Gebruik het elektrisch gereedschap altijd met inzetstukken op beide spullen, om het risico op het aanraken van de roterende spil te beperken.

6. Restriscio's

De machine is ontwikkeld volgens de huidige stand van de techniek en de erkende veiligheidsvoorschriften. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restriscio's.

- Gevaar voor letsel aan vingers en handen door de roterende schuurschijf bij ondeskundige geleiding of ondersteuning van het te schuren gereedschap.
- Gevaar voor letsel door wegslingerend gereedschap bij ondeskundige bediening of ondeskundige geleiding.
- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restriscio's bestaan.

- Restriscio's kunnen worden geminimaliseerd als de "veiligheidsvoorschriften" en het "gebruik conform de voorschriften", alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.
- Voorkom dat u de machine onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt. Gebruik het inzetstuk dat in deze gebruikshandleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw machine.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.

7. Technische gegevens

Motor	230 - 240 V~ / 50 Hz
opgenomen vermogen	370 W
Afmetingen L x B x H	460 x 360 x 280 mm
Ø ring	150 mm
Omwentelingen van de ring	2980 min ⁻¹
Afmetingen schuurband	915 x 100 mm
Snelheid schuurband	7,5 m/s
schuine stand	0° - 90°
Afmetingen tafel	225 x 160 mm
Schuine stand tafel	0° - 45°
Gewicht	ca. 11,5 kg

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid en trilling

⚠ Waarschuwing! Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Draag geschikte gehoorbescherming indien de geluidsproductie van de machine groter is dan 85 dB (A).

geluidswaarden

Geluidsvermogensniveau L_{WA}	94 dB(A)
Geluidsdruk niveau L_{pA}	81 dB(A)
Onzekerheid $K_{WA/pA}$	3 dB(A)

De opgegeven totale trillingswaarde en de opgegeven geluidsemissiewaarde zijn gemeten volgens een standaardtestmethode en kunnen worden gebruikt om elektrische apparaten met elkaar te vergelijken.

De opgegeven totale trillingswaarde en de opgegeven geluidsemissiewaarde kunnen ook worden gebruikt als eerste indicatie van de belasting.

Aanwijzing:

- De trillings- en geluidsemissies kunnen van de opgegeven waarde afwijken wanneer de machine daadwerkelijk wordt gebruikt. Dit is afhankelijk van de wijze waarop het elektrisch apparaat wordt gebruikt en de aard van het werkstuk dat wordt bewerkt.
- Het is noodzakelijk om veiligheidsmaatregelen vast te stellen om de gebruiker te beschermen, op basis van een eerste indicatie van de trillingsbelasting tijdens de gebruiksomstandigheden (hierbij moeten alle onderdelen van de bedrijfscyclus in aanmerking worden genomen (zoals de tijd dat de machine uitgeschakeld is en de tijd waarin deze ingeschakeld is, maar onbelast draait).

8. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het strijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

⚠ WAARSCHUWING!

Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

9. Montage

WAARSCHUWING

Trek altijd de voedingsstekker eruit voordat u instellingen aan het apparaat uitvoert.

- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd.
- Schuurband (13) en draaischijf (4) moeten vrij kunnen draaien.
- Let bij al bewerkt hout op vreemde zoals bijv. spijkers of schroeven enz.
- Controleer, voordat u op de aan/uit-schakelaar drukt, of het schuurpapier correct gemonteerd is en of de bewegende delen soepel zijn.

9.1 Montage (afb. 1–4b)

- Schuurtafel (7) monteren trekken en met de vastzetschroef (8) vastzetten (afb. 2, 3). De schuurtafel (7) kan met de hoekschaal (9) en de vastzetschroef (8) traploos van 0 ° tot 45 ° worden versteld. De verstelbare dwarsaanslag (6) waarborgt een veilige werkstukgeleiding. Let op! Draaischijf (4) moet vrij kunnen draaien. De afstand tussen de schuurtafel (7) en de draaischijf (4) moet ca. 2 mm zijn.
- Aanslagrail (14) plaatsen en met de inbusbouten (17) bevestigen (afb. 4a). Let op! Schuurband (13) moet vrij kunnen draaien.
- Om de spleetmaat tussen de schuurtafel (7) en de draaischijf (4) in te stellen, gaat u als volgt te werk (afb. 4b):
 - Draai eerst de drie, onder de schuurtafel (7) aanwezige zeskantmoeren (23) los. Gebruik hiervoor een inbusleutel SW10 (niet bij de levering inbegrepen).
 - Klem nu een plaat of soortgelijk met een dikte van 2 mm tussen de schuurtafel (7) en de draaischijf (4).
 - Haal de zeskantmoeren (23) weer aan.
 - Verwijder vervolgens de plaat.

9.2 Schuurband verwisselen (afb. 5–9)

- Netstekker loskoppelen.
- Draai de inbusbout (12)
- Draai de schroeven (18) los.
- Neem de schuurbandbeveiliging (19) van de schuurbandhouder (21). Plaats de schuurbandhouder (21) hiertoe iets schuin.
- Schuurbandspanner (3) naar rechts bewegen om de schuurband (13) te ontspannen.
- Schuurband (13) naar voren wegnemen.
- De nieuwe schuurband in omgekeerde volgorde weer monteren. Let op! Let op de looprichting op de buiging en aan de binnenkant van de schuurband!

9.3 Schuurband instellen

- Netstekker loskoppelen.
- Schuurband (13) met de hand langzaam in loopricting schuiven.
- De schuurband (13) moet in het midden over het schuurvlak lopen, als dit niet het geval is, kan dit worden afgesteld met de kartelschroef (1).

9.4 Schuurpositie van de schuurband verstellen (afb. 9–11)

- Maak de inbusbout (12) los.
- Schuurband (13) omhoog in de gewenste positie brengen.
- Inbusbout (12) weer vastzetten om deze positie te fixeren.
- Voor de werkstuksteun kan in deze positie de schuurtafel (7) worden geplaatst, hiertoe moet u eerst de beide inbusbouten (17) verwijderen en vervolgens de aanslagrail (14) verwijderen. De slijptafel (7) kan nu in het gat in de houderbuis (20) worden geschoven en met de vastzetschroef (8) worden gefixeerd.

9.5 Schuurpapier op draaischijf vervangen (afb. 12)

Demonteer de onderste veiligheidsruit (15) door de 2 schroeven (16) te verwijderen. Trek het schuurpapier van de draaischijf (4) en monteer het nieuwe schuurpapier (klittenband). Monteer de onderste veiligheidsruit (15) weer terug.

9.6 Gebruik als vaste machine

Voor continu gebruik wordt montage op een werkbank aanbevolen.

- Markeer hiervoor de boorgaten: Plaats de schuurmachine zoals u hem later wilt installeren. Teken de locatie van de te boren gaten op de werkbank.
- Boor de gaten door de werkbank.
- Plaats de schuurmachine boven de gaten en breng van bovenaf daartoe geschikte bouten in de gaten van de slijpmachine en de werkbank.
- Schroef vervolgens de schuurmachine aan de onderkant vast met volgringen en passende zeskantmoeren.

9.7 Gebruik als verplaatsbare machine

Voor mobiel gebruik van uw schuurmachine wordt montage op een daartoe geschikte grondplaat aanbevolen. Deze kunt u dan op de betreffende werkbank klemmen. De grondplaat moet een minimale dikte van 19 mm hebben en voldoende buiten de schuurmachine steken, zodat er plaats is voor de klemmen.

- Markeren de te boren gaten op de grondplaat.
- Ga verder zoals onder punt "Gebruik als vaste machine" in de laatste 3 stappen beschreven.

Aanwijzing:

Zorg ervoor dat de schroeven de juiste lengte hebben. Spaxschroeven mogen niet uitsteken om de ondergrond niet te beschadigen, inbuschroeven daarentegen moeten uitsteken, zodat de volgringen en zeskantmoeren kunnen worden aangebracht.

9.8 Aansluiting voor stofafzuiging

De machine is uitgerust met een afzuigmf (10).

Sluit een stofafzuiging aan bij het verwerken van sterk stoffige materialen.

Let op: Bij het bewerken van metalen mag de stofafzuiging niet worden aangesloten.

10. In gebruik nemen

⚠ Let op!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

10.1 AAN/UIT-schakelaar (5) (afb. 13)

- Door op de groene toets "I" te drukken, kan de slijper worden ingeschakeld.
- Om de schuurmachine weer uit te schakelen, moet de rode toets "0" worden ingedrukt.

Waarschuwing:

Grijp voor het in- en uitschakelen van de schuurmachine nooit over het apparaat naar de schakelaar! Gevaar voor letsel!

10.2 Slijpen

- Houd het werkstuk tijdens het schuren altijd goed vast.
- Oefen geen grote druk uit.
- Bij het schuren op de schuurband (13) of op de draaischijf (4) moet het werkstuk heen en weer worden bewogen. Dit voorkomt dat het schuurpapier aan één kant slijt.

Belangrijk! Stukken hout moeten altijd in de richting van de houtnerf worden geschuurd om afsplinteren te vermijden. Let op! Als bij de werkzaamheden de draaischijf (4) of het schuurband (13) blokkeren, verwijdert u uw werkstuk. Wacht vervolgens tot het toestel opnieuw zijn maximumsnelheid heeft bereikt alvorens verder te gaan.

11. Werkinstructies

11.1 Schuren van randen en kanten (afb. 14)

De werktafel kan traploos van 0° tot 45° versteld worden.

- Draai de vastzetschroef (8) los.
- Kantel de werktafel in de gewenste hoek. Let op: De werktafel mag ook wanneer hij gekanteld is, nooit meer dan 2 mm van de schuurschijf (4) verwijderd zijn!
- Haal de vastzetschroef (8) weer goed aan.

11.2 Het schuren van kopse kanten met een dwarsaanslag (afb. 15a, 15b)

De meegeleverde dwarsaanslag (6) maakt nauwkeurig schuren gemakkelijker. Met de dwarsaanslag (6) kan bovendien voor het kantelen van de schuurtafel (7) de schuurhoek worden ingesteld. Wij adviseren het gebruik hiervan tijdens het schuren van (korte) kopse kanten.

Aanwijzing:

Beweeg het werkstuk steeds van links richting het middelpunt van de schuurschijf, maar nooit er voorbij! Gevaar voor verwonding door weggeslingerde werkstukken!

11.3 Horizontaal en verticaal schuren (afb. 9–11, 16)

Uw schuurmachine kan horizontaal en verticaal worden gebruikt. De werktafel is voor beide toepassingen praktisch te gebruiken.

- Maak de inbusbout (12) los.
- Schuurband (13) omhoog in de gewenste positie brengen.
- Inbusbout (12) weer vastzetten om deze positie te fixeren.
- Voor de werkstuksteun kan in deze positie de schuurtafel (7) worden geplaatst, hiertoe moet u eerst de beide inbusbouten (17) losmaken en vervolgens de aanslagrail (14) verwijderen. De slijptafel (7) kan nu in het gat in de houderbuis (20) worden geschoven en met de vastzetschroef (8) worden gefixeerd.

Aanwijzing:

Schuur lange werkstukken in de verticale positie door het werkstuk gelijkmatig over de schuurband (13) te bewegen.

11.4 Oppervlakteschuren op de schuurband (afb. 17)

- Houd het werkstuk (W) vast. Let op uw vingers! Gevaar voor letsel!

- Begeleid het werkstuk door het stevig tegen de aanslagrail (14) te drukken, gelijkmatig over de schuurband (13). Let op: Bijzondere voorzichtigheid is geboden bij het schuren van dunne of lange materialen (evt. zelfs zonder aanslagrail (14)). De aandrukkracht mag niet te hoog zijn, zodat afgeschuurd materiaal van de schuurband (13) afgevoerd kan worden.

11.5 Schuur concave afrondingen (afb. 18)

Waarschuwing:

Kopse kanten van rechte werkstukken niet op de meeneemas (R) schuren! Hierbij kan het werkstuk worden (W) worden weggeslingerd. Gevaar voor letsel! Concave afrondingen altijd op de schuurband (13) tegen de meeneemas schuren.

- Houd het werkstuk vast. Let op uw vingers! Gevaar voor letsel!
- Breng het werkstuk gelijkmatig over het schuurband (13). Let op: Bijzondere voorzichtigheid is geboden bij het schuren van dunne of lange materialen.

11.6 Het schuren van concave afrondingen (afb. 19)

Convexe afrondingen moeten tegen de schuurschijf worden geslepen door het werkstuk (W) van de linkerrand naar het middelpunt van de schuurschijf te geleiden.

- Houd het werkstuk vast. Let op uw vingers! Gevaar voor letsel!
- Druk het werkstuk gelijkmatig tegen de schuurschijf en beweeg het hierbij van links tot aan het midden van de schuurschijf.

Waarschuwing:

Nooit concave afrondingen aan de rechterzijde van de schuurschijf schuren! Werkstuk kan daardoor wegslingeren! Gevaar voor letsel!

12. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften.

De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Drukpunten, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van het netsnoer.
- Snijplekken omdat over het netsnoer is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit de wand-contactdoos is getrokken.

• Scheuren door veroudering van de isolatie. Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren het netsnoer niet op het stroomnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend snoeren met dezelfde aanduiding.

Op de aansluitkabel moet de type-aanduiding vermeld staan.

Voor de eenfase-wisselstroommotor adviseren wij om een zekering C-curve 16 A of K-curve 16 A te gebruiken bij machines met een hoge aanloopstroom (vanaf 3000 W)!

Type van aansluiting Y

Wanneer het netsnoer van dit apparaat beschadigd raakt, moet deze door de fabrikant, diens servicedienst of door een soortgelijk gekwalificeerde persoon vervangen worden om gevaar te vermijden.

13. Reiniging

Gevaar!

Trek altijd de stekker uit het stopcontact voordat u instellings-, instandhoudings- of reparatiewerkzaamheden uitvoert!

In de band- en schijfschuurmachine kan zich stof ophopen. Voer regelmatig een controle uit (het beste na elk gebruik) en verwijder stof, bijv. door wegblazen of voorzichtig met perslucht.

- Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het apparaat met een schone doek schoon of blaas het met perslucht bij een lage druk uit.

- Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt. Binnendringing van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.

14. Opslag

Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C. Bewaar het gereedschap in de originele verpakking. Dek het gereedschap af om het te beschermen tegen stof of vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het gereedschap.

15. Transport

Om het elektrisch gereedschap te transporteren koppel het apparaat eerst los van het stopcontact en zet het vervolgens op de bestemde plaats.

Til het apparaat alleen op aan de transportgreep (22) en de machinevoet voor transport.

Let op! Transporteer het apparaat niet aan de schuurbandhouder (21), de draaischijf (4), de schuurtafel (7) of andere bewegende onderdelen van het apparaat.

16. Onderhoud

Veeg van tijd tot tijd met een doek de spaanders en het stof van de machine. Olie om de levensduur van het apparaat te verlengen eenmaal per maand de draaiende delen. De motor niet oliën.

Gebruik voor de reiniging van de kunststof geen bijtende middelen.

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Slijtageonderdelen*: Slijpmiddel, tandriem

- * niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

Aansluitingen en reparaties

Aansluitingen en reparaties van de elektrische apparatuur mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

Neem in het geval van reserveonderdelen en accessoires contact op met ons servicecentrum. Scan hiervoor de QR code op de voorpagina.

17. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten voor het afvoeren worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.

- Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
- Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoeken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.






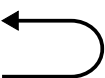

18. Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw machine niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en kan oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Motor start niet	Aan/uit-schakelaar beschadigd	Vervang alle beschadigde onderdelen voordat u de schuurmachine gebruikt. Neem contact op met uw lokale servicestation of een geautoriseerd servicestation. Elke reparatiepoging kan tot gevaar leiden, als dit niet door een gekwalificeerde vakman wordt uitgevoerd.
	Snoer van aan/uit-schakelaar beschadigd	
	Relais van aan/uit-schakelaar beschadigd	
De machine vertraagt tijdens het werken	Er wordt te veel druk op het werkstuk uitgeoefend.	Zet minder druk op het werkstuk.
De schuurband loopt van de aandrijschijven af.	Het ligt niet op spoor.	Stel het spoor in.
Hout verbrandt tijdens het schuren.	Schuurschijf of -band is overtrokken met smeermiddel.	Vervang het band of de schijf.
	Er werd te veel druk op het werkstuk uitgeoefend.	Laat de druk op het werkstuk zakken.

Explicación de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes.

	<p>Advertencia: para reducir los riesgos de lesiones, lea el manual de instrucciones.</p>
	<p>Utilice protección auditiva.</p>
	<p>¡Lleve protección respiratoria cuando se genere polvo!</p>
	<p>Use gafas de protección.</p>
	<p>¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de lesión! ¡No toque el disco de amolado en marcha!</p>
	<p>Sentido de marcha de la cinta abrasiva</p>
	<p>Sentido de marcha del disco de amolado</p>
<p>⚠ ¡Atención!</p>	<p>En estas instrucciones de servicio hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.</p>

Índice de contenidos:
Página:

1.	Introducción	74
2.	Descripción del aparato (fig. 1-19)	74
3.	Volumen de suministro	74
4.	Uso previsto	75
5.	Indicaciones generales de seguridad	75
6.	Riesgos residuales	78
7.	Datos técnicos	78
8.	Desembalaje	79
9.	Montaje	79
10.	Ponerlo en funcionamiento	80
11.	Indicaciones de trabajo	81
12.	Conexión eléctrica	81
13.	Limpieza	82
14.	Almacenamiento	82
15.	Transporte	82
16.	Mantenimiento	82
17.	Eliminación y reciclaje	83
18.	Solución de averías	84

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva.

Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. 1-19)

1. Tornillo moleteado para el ajuste de la cinta abrasiva
2. Pata de apoyo
3. Tensor de la cinta abrasiva
4. Disco abrasivo
5. Interruptor de conexión/desconexión
6. Tope transversal
7. Mesa de lijar
8. Tornillo fijador para la mesa de lijar
9. Escala angular
10. Tubo de aspiración
11. Placa base
12. Tornillo de cabeza con hexágono interior
13. Cinta abrasiva
14. Carril de tope
15. Protección inferior del vidrio
16. Tornillo para la protección inferior del vidrio
17. Tornillo de cabeza con hexágono interior
18. Tornillo para la protección de la cinta abrasiva
19. Protección de la cinta abrasiva
20. Tubo de sujeción
21. Soporte de cinta abrasiva
22. Mango de transporte
23. Tuercas hexagonales

3. Volumen de suministro

- 1 rectificadora de cinta y de disco
- 1 tope transversal
- 1 mesa de lijar
- 3 cintas abrasivas P80 / P120 / P240
- 3 discos de amolado P80 / P120 / P240
- 1 llave Allen
- 1 manual de instrucciones

4. Uso previsto

La rectificadora de cinta y disco sirve para amolar madera de todo tipo de acuerdo con el tamaño de la máquina.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros.

Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.

También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad. Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

La máquina debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

El aparato está diseñado para ser utilizado por adultos. Los jóvenes mayores de 16 años pueden manejar el aparato solo bajo vigilancia. El fabricante no se responsabiliza de ningún daño causado por un uso que contravenga el uso previsto o un manejo incorrecto.

5. Indicaciones generales de seguridad

Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

⚠ ¡ADVERTENCIA! Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica. Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

El término empleado en las indicaciones de seguridad “herramienta eléctrica” se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con línea de alimentación) como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin línea de alimentación).

1. Seguridad en el lugar de trabajo

- a) **Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
- b) **Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- c) **Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños ni otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica

2. Seguridad eléctrica

- a) **La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra.** Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- b) **Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.
- c) **Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.** La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.
- d) **No modifique la finalidad del cable de conexión para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable de conexión de fuentes de calor, de aceite, de bordes afilados o de componentes móviles.** Unos cables de conexión dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.

- e) **Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores que también sean adecuados para zonas exteriores.** El uso de un cable alargador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- f) **Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente de defecto.** El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3. Seguridad de las personas

- a) **Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.
- b) **Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** La utilización de equipos de protección individual (tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco protector o protección auditiva) adecuados al tipo de herramienta eléctrica y a su empleo reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- c) **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería.** Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.
- d) **Antes de encender la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta eléctrica o llave inglesa.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica pueden causar lesiones.
- e) **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.
- f) **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello ni la ropa a las piezas móviles.** La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.

- g) **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, estos deberán conectarse y emplearse de forma correcta.** El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
- h) **No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.

4. Uso y manipulación de la herramienta eléctrica

- a) **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada.** Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.
- b) **No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso.** Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.
- c) **Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.
- d) **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
- e) **Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica.** Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.
- f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.

g) Use la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar. El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.

h) Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa. Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

5. Servicio técnico

a) Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico calificado y únicamente con piezas de repuesto originales. Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Indicaciones de seguridad adicionales para la rectificadora de cinta y disco

⚠ ¡ADVERTENCIA!

No utilice su máquina antes de que esta se haya montado e instalado completamente de acuerdo con las instrucciones.

- Lea por completo las instrucciones de manejo antes de usar el aparato.
- Atención: Esta máquina ha sido diseñada exclusivamente para el amolado de madera o materiales similares a la madera. El amolado de otros materiales puede provocar un incendio, lesiones o daños en el producto.
- Utilice siempre gafas de protección.
- Esta máquina solo debe utilizarse para trabajos en el interior.
- Importante: Monte y utilice la máquina solo sobre una superficie horizontal. El montaje en superficies no horizontales puede provocar que el motor se dañe.

- Si hay una tendencia a que la máquina se vuelque o desplace durante el funcionamiento, especialmente durante el amolado de piezas de trabajo largas o pesadas, la máquina debe conectarse bien a una superficie de apoyo.
- Asegúrese de que la cinta abrasiva se desplace en el sentido correcto. Para ello, tenga en cuenta la flecha de la parte trasera de la cinta.
- Asegúrese de que la cinta abrasiva se introduzca correctamente, de modo que esta no pueda desenrollarse de las poleas de transmisión.
- Asegúrese de que la cinta abrasiva no esté enredada o floja.
- Sujete firmemente la pieza de trabajo al amolarla.
- Utilice siempre el tope al utilizar la rectificadora de cinta en posición horizontal.
- Mantenga la pieza de trabajo siempre firmemente sujeta a la mesa al utilizar la rectificadora de disco.
- Sujete siempre la pieza de trabajo contra el lado descendente del disco de amolado, de modo que la pieza de trabajo descansa bien sobre la mesa. En caso de utilizar el lado ascendente del disco de amolado, la pieza de trabajo podría salir proyectada poniendo en peligro a personas.
- Mantenga siempre una distancia mínima de aprox. 2 mm o menos entre la mesa o el tope y la cinta abrasiva o el disco de amolado.
- No use guantes ni sujete la pieza de trabajo con un paño al amolarla.
- Amole con el tamaño de grano de la madera.
- No amole nunca piezas de trabajo que sean demasiado pequeñas para un manejo seguro.
- Evite realizar movimientos torpes con las manos que podrían provocar que estas se deslizaran repentinamente hasta la cinta abrasiva o el disco de amolado.
- Al trabajar con piezas de trabajo grandes, hay que utilizar un soporte adicional a la altura de la mesa.
- No amole nunca piezas de trabajo que no estén apoyadas. Apoye la pieza de trabajo con la mesa o el tope, a excepción de piezas de trabajo curvadas en el exterior del disco de amolado.
- Elimine siempre las piezas de desecho u otras piezas de la mesa, el tope o la cinta abrasiva antes de conectar la máquina.
- No planee ni monte nada en la mesa cuando la rectificadora esté en funcionamiento.
- Apague la máquina y desenchufe la clavija de la toma de enchufe al instalar o retirar accesorios.
- No abandone nunca el área de trabajo de la herramienta cuando la herramienta esté encendida o aún no se haya detenido por completo.

- Coloque siempre la pieza de trabajo en la mesa de lijar o apóyela en el tope de lijado. Coloque las herramientas curvadas de forma segura en la mesa al amolar con el disco abrasivo.
- Cerciórese siempre de que la amoladora de cinta y de disco sea estable y segura (p. ej., fijándola a un banco de trabajo).
- Antes de cada uso, compruebe si el disco de amolado y la cinta abrasiva presentan daños.
- Reemplace inmediatamente los discos de amolado y las cintas abrasivas que presenten desgaste o daños.
- Utilice siempre la cubierta protectora y el soporte de la pieza de trabajo según sea necesario para las herramientas de inserción.
- Utilice siempre la herramienta eléctrica con herramientas de inserción en ambos husillos para limitar el riesgo de contacto con el husillo en rotación.

6. Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Peligro de lesiones en los dedos y las manos debido al disco de amolado giratorio, si la herramienta a amolar no se guía o apoya correctamente.
- Peligro de lesiones debido a herramientas proyectadas en caso de sujeción o guiado incorrectos.
- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las “indicaciones de seguridad” y el “uso previsto”, así como el “manual de instrucciones”.
- Evite puestas en marcha fortuitas de la máquina: al introducir la clavija en la toma de enchufe, no debe presionarse la tecla de servicio. Utilice la herramienta intercambiable que se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su máquina brinde el mejor rendimiento.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.

7. Datos técnicos

Motor	230 - 240 V~ / 50 Hz
Potencia de entrada	370 W
Medidas L x An x Al	460 x 360 x 280 mm
Ø arandela	150 mm
Giros de la arandela	2980 rpm
Dimensiones de la cinta abrasiva	915 x 100 mm
Velocidad de la cinta abrasiva	7,5 m/s
Posición oblicua	0° - 90°
Dimensiones de la mesa	225 x 160 mm
Posición oblicua de la mesa	0° - 45°
Peso	aprox. 11,5 kg

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!

Ruidos y vibraciones

⚠ Advertencia: El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera 85 dB (A), póngase una protección auditiva apropiada.

Valores característicos de ruido

Nivel de potencia acústica L_{WA}	94 dB(A)
Nivel de presión acústica L_{pA}	81 dB(A)
Incertidumbre $K_{WA/pA}$	3 dB(A)

El valor total de vibración indicado y el valor de emisión de ruidos indicado se han medido siguiendo un proceso de comprobación normalizado y pueden utilizarse para comparar una herramienta eléctrica con otra.

El valor total de vibración indicado y el valor de emisión de ruidos indicado también se pueden emplear para realizar una evaluación preliminar de la carga.

Nota:

- Las emisiones de vibración y de ruido pueden diferir de los valores indicados durante el uso real de la herramienta eléctrica, dependiendo del tipo y modo de uso de la misma, especialmente, del tipo de pieza de trabajo con el que se trabaje.
- Es necesario establecer medidas de seguridad para la protección del operario que se basen en una estimación de la exposición a las vibraciones durante las condiciones reales de uso (para ello, deben tenerse en cuenta todas las partes de los ciclos de funcionamiento, por ejemplo, los tiempos en los que

la herramienta eléctrica se encuentra desconectada y tiempos en los que se encuentra conectada, pero funcionando sin carga).

8. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, ésta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y el año de construcción del mismo.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡El aparato y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

9. Montaje

ADVERTENCIA

Desenchufe siempre la clavija de conexión de la red antes de efectuar ajustes en el aparato.

- Antes de la puesta en marcha, deben estar montadas todas las tapas y dispositivos de protección de forma correcta.
- La cinta abrasiva (13) y el disco abrasivo (4) deben poder moverse con libertad.
- En la madera ya mecanizada, prestar atención a los cuerpos extraños como, p. ej., clavos, tornillos, etc.
- Antes de accionar el interruptor de conexión/desconexión (5), asegúrese de que el papel de lija esté correctamente montado y de que las piezas móviles se deslicen con suavidad.

9.1 Montaje (fig. 1–4b)

- Montar la mesa de lijar (7) y asegurarla con el tornillo fijador (8) (fig. 2, 3). La mesa de lijar (7) se puede regular por medio de la escala angular (9) y del tornillo fijador (8) de forma continua de 0 ° a 45 °. El tope transversal ajustable (6) garantiza un guiado seguro de la pieza de trabajo. ¡Atención! El disco abrasivo (4) debe poder moverse con libertad. La distancia entre la mesa de lijar (7) y el disco abrasivo (4) debe ser de aprox. 2 mm.
- Colocar el carril de tope (14) y fijarlo con los tornillos de cabeza con hexágono interior (17) (fig. 4a). ¡Atención! La cinta abrasiva (13) debe poder moverse con libertad.
- Para establecer el espacio entre la mesa de lijar (7) y el disco abrasivo (4), proceda de la siguiente manera (fig. 4b):
 - Primeramente afloje las tres tuercas hexagonales (23) ubicadas debajo de la mesa de lijar (7). Para ello, utilice una llave hexagonal SW10 (no incluida en el volumen de suministro).
 - Ahora sujete una chapa o similar con un grosor de 2 mm entre la mesa de lijar (7) y el disco abrasivo (4).
 - Apriete de nuevo las tuercas hexagonales (23).
 - A continuación, retire la chapa.

9.2 Cambiar la cinta abrasiva (fig. 5–9)

- Desenchufar la clavija de conexión de la red.
- Afloje el tornillo de cabeza con hexágono interior (12)
- Afloje los tornillos (18).
- Retire la protección de la cinta abrasiva (19) del soporte de la cinta abrasiva (21). Coloque el soporte de la cinta abrasiva (21) un poco inclinado.
- Mover el tensor de la cinta abrasiva (3) a la derecha para destensar la cinta abrasiva (13).
- Desmonte la cinta abrasiva (13) hacia delante.
- Volver a montar la nueva cinta abrasiva en orden inverso. ¡Atención! ¡Tener en cuenta el sentido de marcha en la carcasa y en el lado interior de la cinta abrasiva!

9.3 Ajuste la cinta abrasiva

- Desenchufar la clavija de conexión de la red.
- Empujar la cinta abrasiva (13) a mano lentamente en el sentido de marcha.
- La cinta abrasiva (13) debe circular en el centro de la superficie de lijado, en caso de que no sea así, puede reajustarse por medio del tornillo moleteado (1).

9.4 Regulación de la posición de rectificad de la cinta abrasiva (fig. 9–11)

- Aflojar el tornillo de cabeza con hexágono interior (12).
- Mover la cinta abrasiva (13) hacia arriba en la posición deseada.
- Volver a apretar el tornillo de cabeza con hexágono interior (12) para fijar esta posición.
- Para el soporte de la pieza de trabajo, se puede colocar en esta posición la mesa de lijar (7), para ello, primero hay que retirar los dos tornillos de cabeza con hexágono interior (17) y, a continuación, retirar el carril de tope (14). Ahora se puede empujar la mesa de lijar (7) en el agujero del tubo de sujeción (20) y fijarse con el tornillo fijador (8).

9.5 Reemplazar el papel de lija del disco abrasivo (fig. 12)

Desmonte la protección inferior del vidrio (15), retirando los 2 tornillos (16). Retire el papel de lija del disco abrasivo (4) y monte el nuevo (velcro). Vuelva a montar la protección del disco inferior (15).

9.6 Uso como máquina estacionaria

Para el uso continuo, se recomienda el montaje en un banco de trabajo.

- Para ello, marque los agujeros de perforación: Coloque la rectificadora como debe instalarse posteriormente. Dibuje la posición de los orificios a taladrar en el banco de trabajo.
- Taladre los orificios a través del banco de trabajo.
- Coloque la rectificadora sobre los orificios e inserte los tornillos adecuados desde arriba a través de los orificios de la rectificadora y del banco de trabajo.
- A continuación, atornille desde abajo la rectificadora con arandelas dispuestas debajo y tuercas hexagonales adecuadas.

9.7 Uso como máquina móvil

Para el uso móvil de su rectificadora, se recomienda el montaje en una placa base adecuada. Posteriormente, esta se puede sujetar al banco de trabajo correspondiente.

La placa base debe tener un grosor mínimo de 19 mm y ser suficientemente más grande que la rectificadora para tener espacio para los elementos de apriete.

- Marque los orificios a taladrar en la placa base.
- Proceda como se describe en los últimos 3 pasos del punto "Uso como máquina estacionaria".

Nota:

Fijese en la longitud adecuada de los tornillos. Los tornillos Spax no deben sobresalir para no dañar el suelo, los tornillos de cabeza hexagonal, por el contrario, deben sobresalir para que puedan colocarse arandelas y tuercas hexagonales.

9.8 Conexión de aspiración de polvo

La máquina está provista de un tubo de aspiración (10).

Conecte una aspiración de polvo cuando trabaje con materiales muy polvorientos.

Atención: Al laborear metales, no se puede conectar la aspiración de polvo.

10. Ponerlo en funcionamiento

⚠ ¡Atención!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

10.1 Interruptor de conexión/desconexión (5) (fig. 13)

- Al apretar el pulsador verde "I", se puede conectar la amoladora.
- Para desconectar de nuevo la amoladora, se debe apretar el pulsador rojo "0".

Advertencia:

¡No pase nunca la mano por encima del aparato en dirección al interruptor para conectar y desconectar la rectificadora! ¡Peligro de lesión!

10.2 Amolado

- Sujete siempre firmemente la pieza de trabajo durante el amolado.
- No ejerza mucha presión.
- La pieza de trabajo debe moverse de un lado al otro al amolar en la cinta abrasiva (13) o en el disco abrasivo (4). De este modo, se evita que el papel de lija se desgaste por un lado.

¡Importante! Los trozos de madera deben lijarse siempre en el sentido de la veta de la madera para impedir que se astille. ¡Atención! En caso de que, durante el trabajo, el disco abrasivo (4) o la cinta abrasiva (13) se bloqueen, retire su pieza de trabajo. Espere hasta que el aparato haya vuelto a alcanzar su número de revoluciones máximo, antes de continuar trabajando.

11. Indicaciones de trabajo

11.1 Amolado de biseles y bordes, (fig. 14)

La mesa de trabajo puede regularse de forma continua de 0° a 45°.

- Para hacerlo, afloje el tornillo fijador (8).
- Coloque la mesa de trabajo en la inclinación deseada. Atención: ¡La mesa de trabajo no debe estar nunca, tampoco inclinada, a más de 2 mm del disco abrasivo (4)!
- Vuelva a apretar firmemente el tornillo fijador (8).

11.2 Amolado de las superficies de ataque con un tope transversal (fig. 15a, 15b)

El tope transversal suministrado (6) facilita un amolado preciso. Con el tope transversal (6) se pueden ajustar ángulos de amolado, además de la inclinación de la mesa de lijar (7). Recomendamos su uso al amolar superficies de ataque (cortas).

Nota:

¡Mueva la pieza de trabajo siempre de la izquierda al centro del disco de amolado, nunca más allá! ¡Peligro de lesiones debido a que la pieza de trabajo salga proyectada!

11.3 Amolado horizontal y vertical (fig. 9–11, 16)

Su rectificadora puede utilizarse horizontal y verticalmente. La mesa de trabajo puede utilizarse para ambas aplicaciones.

- Aflojar el tornillo de cabeza con hexágono interior (12).
- Mover la cinta abrasiva (13) hacia arriba en la posición deseada.
- Volver a apretar el tornillo de cabeza con hexágono interior (12) para fijar esta posición.
- Para el soporte de la pieza de trabajo, se puede colocar en esta posición la mesa de lijar (7), para ello, primero hay que aflojar los dos tornillos de cabeza con hexágono interior (17) y, a continuación, retirar el carril de tope (14). Ahora se puede empujar la mesa de lijar (7) en el agujero del tubo de sujeción (20) y fijarse con el tornillo fijador (8).

Nota:

Amole las piezas de trabajo largas en posición vertical moviendo la pieza de trabajo uniformemente sobre la cinta abrasiva (13).

11.4 Amolado de superficies en la cinta abrasiva (fig. 17)

- Sujete firmemente la pieza de trabajo (W). ¡Tenga cuidado con los dedos! ¡Peligro de lesión!
- Guíe la pieza de trabajo uniformemente sobre la cinta abrasiva (13) presionándola firmemente contra el carril de tope (14). Atención: Se requiere un cuidado especial durante el amolado de material particularmente delgado o largo (posiblemente, incluso sin carril de tope (14)). La presión de contacto nunca debe ser demasiado fuerte para que el material lijado pueda eliminarse de la cinta abrasiva (13).

11.5 Amolado de curvas cóncavas, (fig. 18)

Advertencia:

¡No amolar las superficies de ataque de piezas de trabajo rectas en el eje portador (R)! Al hacerlo, la pieza de trabajo (W) puede salir proyectada. ¡Peligro de lesión!

Amolar siempre las curvas cóncavas en la cinta abrasiva (13) en el eje portador.

- Sujete firmemente la pieza de trabajo. ¡Tenga cuidado con los dedos! ¡Peligro de lesión!
- Guíe la pieza de trabajo uniformemente a través de la cinta abrasiva (13). Atención: Se requiere un cuidado especial durante el amolado de material particularmente delgado o largo.

11.6 Amolado de curvas convexas, (fig. 19)

Las curvas convexas deben amolarse en el disco de amolado guiando la pieza de trabajo (W) desde el borde izquierdo hasta el centro del disco de amolado.

- Sujete firmemente la pieza de trabajo. ¡Tenga cuidado con los dedos! ¡Peligro de lesión!
- Empuje la pieza de trabajo uniformemente contra el disco de amolado y muévela al hacerlo de la izquierda al centro del disco de amolado.

Advertencia:

¡No amolar nunca curvas cóncavas en el lado derecho del disco de amolado! ¡La pieza de trabajo puede salir proyectada! ¡Peligro de lesión!

12. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN.

La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Línea de conexión eléctrica deficiente

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Puntos de presión al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión de la caja de enchufe mural.
- Grietas causadas por la obsolescencia del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica deficientes no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión con la misma certificación.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

En el caso de motores de corriente alterna monofásicos, para máquinas con una elevada corriente de arranque (a partir de 3000 W), recomendamos emplear una protección por fusible C 16 A o K 16 A.

Tipo de conexión Y

Si el cable de conexión a la red de este equipo estuviera dañado, el fabricante o su personal del servicio al cliente, o una persona cualificada similar deberá sustituirlo para evitar cualquier peligro.

13. Limpieza

¡Peligro!

Antes de efectuar cualquier trabajo de ajuste, conservación o reparación, desenchufar la clavija de conexión de la red.

Puede acumularse polvo en la rectificadora de cinta y disco. Contrólela periódicamente (mejor después de cada uso) y elimine el polvo, por ejemplo, soprándolo o aplicando con cuidado aire comprimido.

- En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el aparato con un paño limpio o sople aire comprimido a baja presión.
- Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.
- Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato. La entrada de agua en el aparato eléctrico aumenta el riesgo de descarga eléctrica.

14. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C. Conserve la herramienta en su embalaje original. Cubra la herramienta para protegerla del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con la herramienta.

15. Transporte

Para el transporte de la herramienta eléctrica, desenchufe el aparato de la red eléctrica y colóquelo en otra zona designada para ello.

Para el transporte, levante el aparato únicamente mango de transporte (22) y la base de la máquina.

¡Atención! No transporte el aparato sobre el soporte de la cinta abrasiva (21), el disco abrasivo (4), la mesa de lijado (7) u otras piezas móviles del aparato.

16. Mantenimiento

Retire cada cierto tiempo las virutas y el polvo de la máquina con ayuda de un paño. Engrase con aceite las piezas giratorias una vez al mes para prolongar la vida útil de la herramienta. No engrase con aceite el motor. No utilice ningún producto cáustico para limpiar las piezas de plástico.

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Medios abrasivos / correas dentadas

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

Conexiones y reparaciones

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de dudas, facilite los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

17. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!

- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

18. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se pueden solucionar si la máquina no trabaja correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Causa posible	Solución
El motor no arranca	Interruptor de conexión/ desconexión dañado	Sustituya todas las piezas dañadas antes de utilizar la rectificadora. Póngase en contacto con su centro de servicio posventa local o una estación de servicio técnico autorizada. Cualquier intento de reparación puede suponer un peligro, si no lo lleva a cabo un profesional cualificado.
	Cable del interruptor de conexión/desconexión dañado	
	Relé del interruptor de conexión/desconexión dañado	
La máquina se vuelve más lenta durante el trabajo	Se ejerce demasiada presión sobre la pieza de trabajo.	Ejerza menos presión sobre la pieza de trabajo.
La cinta abrasiva desciende de las poleas de transmisión.	No se desplaza por el recorrido.	Reajuste el recorrido.
La madera quema durante el amolado.	El disco de amolado o la cinta de amolado están cubiertos con lubricante.	Sustituya la cinta o la arandela.
	Se ha ejercido demasiada presión sobre la pieza de trabajo.	Reduzca la presión sobre la pieza de trabajo.

Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Aviso - Leia o manual de instruções para minimizar o risco de ferimentos.
	Usar proteção auditiva.
	Utilizar proteção respiratória em caso de geração de pó!
	Utilize óculos de proteção.
	AVISO! perigo de ferimentos! Não tocar no disco abrasivo em funcionamento!
	Sentido de deslocação da fita abrasiva
	Sentido de deslocação do disco abrasivo
Δ Atenção!	Nestas instruções de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo.

Conteúdo:
Página:

1.	Introdução.....	87
2.	Descrição do aparelho (fig. 1-19)	87
3.	Âmbito de fornecimento.....	87
4.	Utilização correta.....	88
5.	Indicações de segurança gerais	88
6.	Riscos residuais	91
7.	Dados técnicos	91
8.	Desembalar.....	92
9.	Estrutura	92
10.	Colocação em funcionamento.....	93
11.	Dicas de trabalho.....	94
12.	Ligação elétrica	94
13.	Limpeza	95
14.	Armazenamento	95
15.	Transporte.....	95
16.	Manutenção	95
17.	Eliminação e reciclagem.....	96
18.	Resolução de problemas.....	97

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções,
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- utilização incorreta
- falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados.

Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (fig. 1-19)

1. Parafuso de cabeça estriada para ajuste da fita abrasiva
2. Pé de apoio
3. Tensor da fita abrasiva
4. Disco de lixar
5. Interruptor para ligar/desligar
6. Batente transversal
7. Mesa de lixagem
8. Parafuso de travamento para a mesa de lixagem
9. Escala de ângulos
10. Boca de aspiração
11. Placa de base
12. Parafuso de sextavado interno
13. Fita abrasiva
14. Carril de batente
15. Proteção inferior do disco
16. Parafuso para a proteção inferior do disco
17. Parafuso de sextavado interno
18. Parafuso para a proteção da fita abrasiva
19. Proteção da fita abrasiva
20. Tubo de fixação
21. Suporte da fita abrasiva
22. Pega de transporte
23. Porcas sextavadas

3. Âmbito de fornecimento

- 1 máquina retificadora de fita e disco
- 1 batente transversal
- 1 mesa de lixagem
- 3 fitas abrasivas P80 / P120 / P240
- 3 discos abrasivos P80 / P120 / P240
- 1 chave sextavada interior
- 1 manual de instruções

4. Utilização correta

A máquina retificadora de fita e disco serve para a retificação de madeiras de todo o tipo, de acordo com o tamanho da máquina.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possível.

Para além disso, devem ser estritamente cumpridos os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes. Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança. Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

A máquina apenas pode ser utilizada com peças e acessórios originais do fabricante.

As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observados.

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

O aparelho destina-se a ser utilizado por adultos. Adolescentes maiores de 16 só podem utilizar o aparelho sob supervisão. O fabricante não se responsabiliza por danos causados pela utilização indevida ou operação incorreta.

5. Indicações de segurança gerais

Indicações de segurança gerais para ferramentas elétricas

⚠ AVISO! Leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com esta ferramenta elétrica. O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves!

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.

O termo “ferramenta elétrica” utilizado nas indicações de segurança refere-se a ferramentas elétricas alimentadas pela rede elétrica (com cabo de alimentação) e a ferramentas elétricas alimentadas por bateria (sem cabo de alimentação).

1. Segurança no posto de trabalho

- a) **Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada.** Desordem ou áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.
- b) **Não trabalhe com a ferramenta elétrica num ambiente potencialmente explosivo, no qual estejam presentes líquidos inflamáveis, gases ou poeiras.** As ferramentas elétricas geram faíscas, que podem inflamar a poeira ou os vapores.
- c) **Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas enquanto usa a ferramenta elétrica.** Em caso de distração, pode perder o controlo da ferramenta elétrica

2. Segurança elétrica

- a) **A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de forma alguma. Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com ferramentas elétricas com ligação à terra.** As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.
- b) **Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos.** Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.
- c) **Mantenha as ferramentas elétricas afastadas de chuva e humidade.** A penetração de água na ferramenta elétrica aumenta o risco de um choque elétrico.
- d) **Não use o cabo de ligação para transportar ou suspender a ferramenta elétrica ou para desligar a ficha da tomada. Mantenha o cabo de ligação afastado de calor, óleo, bordas afiadas ou peças móveis.** Cabos de ligação danificados ou enrolados aumentam o risco de um choque elétrico.
- e) **Ao trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, use apenas linhas de prolongamento que também sejam adequados para utilização no exterior.** A utilização de uma linha de prolongamento adequada para a área exterior diminui o risco de um choque elétrico.

f) **Se for inevitável a operação da ferramenta elétrica num ambiente húmido, use um disjuntor diferencial.** A utilização de um disjuntor diferencial diminui o risco de um choque elétrico.

3. Segurança das pessoas

- a) **Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com uma ferramenta elétrica. Não utilize qualquer ferramenta elétrica se estiver com sono ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.** Um instante de descuido durante a utilização da ferramenta elétrica pode provocar ferimentos graves.
- b) **Utilize sempre equipamentos de proteção pessoal e óculos de proteção.** A utilização de equipamentos de proteção pessoal, como máscara antipoeira, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de proteção ou proteção auditiva, dependendo do tipo e uso da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.
- c) **Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta elétrica está desligada antes de a ligar à fonte de alimentação e/ou à bateria, receber corrente ou transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor quando estiver a transportar a ferramenta elétrica ou se conetar a ferramenta elétrica à fonte de alimentação, isso pode causar um acidente.
- d) **Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar a ferramenta elétrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa peça rotativa da ferramenta elétrica pode causar ferimentos.
- e) **Evite uma posição do corpo anormal. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.** Assim, controla melhor a ferramenta elétrica em situações inesperadas.
- f) **Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupas largas ou joalheria. Mantenha o cabelo e a roupa afastados de peças móveis.** Roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.
- g) **Se puderem ser montados equipamentos de aspiração e recolha de pó, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir riscos devido a pó.

h) **Não se sinta seguro e nunca transgrida as regras de segurança para ferramentas elétricas, mesmo se estiver familiarizado com a ferramenta elétrica após uso frequente.** A atuação descurada pode provocar lesões graves, dentro em frações de segundos.

4. Utilização e manuseio da ferramenta elétrica

- a) **Não sobrecarregue a ferramenta elétrica. Utilize a ferramenta elétrica adequada para o seu trabalho.** Com a ferramenta elétrica correta, trabalha melhor e de forma mais segura na gama de desempenho especificada.
- b) **Não utilize qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja defeituoso.** Uma ferramenta elétrica que já não possa ser ligada ou desligada é perigosa e tem de ser reparada.
- c) **Desconete a ficha da tomada e/ou remova a bateria antes de efetuar quaisquer ajustes no aparelho, trocar insertos da ferramenta ou guardar a ferramenta elétrica.** Esta medida de precaução impede o arranque involuntário da ferramenta elétrica.
- d) **Guarde as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita a utilização desta ferramenta elétrica a pessoas que não estejam familiarizadas com ela ou não tenham lido estas instruções.** As ferramentas elétricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.
- e) **Realize a manutenção das ferramentas elétricas das ferramentas de colocação com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se peças estão partidas ou danificadas de forma a prejudicar a função da ferramenta elétrica. Mande reparar peças danificadas antes da utilização da ferramenta elétrica.** Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas com a manutenção mal realizada.
- f) **Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.
- g) **Utilize ferramentas elétricas, acessórios, ferramentas de ajuste, etc. de acordo com estas instruções. Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada.** A utilização de ferramentas elétricas para aplicações que não sejam as previstas pode conduzir a situações perigosas.

h) Mantenha as pegas e superfícies para segurar secas, limpas e livres de óleo e massa lubrificante. Em situações imprevistas, pegas e superfícies de pegar escorregadias não permitem uma operação e controlo seguro da ferramenta elétrica.

5. Assistência

a) A ferramenta elétrica só deve ser reparada por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes originais. Assim assegura-se que a segurança da ferramenta elétrica é mantida.

⚠ AVISO!

Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

Indicações de segurança adicionais para a máquina retificadora de fita e disco

⚠ AVISO!

não utilize a máquina antes de esta estar totalmente montada e instalada de acordo com os manuais.

- Leia o manual de instruções na íntegra antes de utilizar o aparelho.
- Atenção: esta máquina foi exclusivamente desenvolvida para a retificação de madeira e material semelhante a madeira. A retificação de outros materiais poderá provocar incêndio, ferimentos ou danos no produto.
- Utilize sempre óculos de proteção.
- Esta máquina só deve ser utilizada para trabalhos em recintos fechados.
- Importante: monte e utilize a máquina apenas sobre uma superfície horizontal. A montagem numa superfície não horizontal poderá provocar danos no motor.
- Se existir uma tendência da máquina tombar ou deslocar-se durante a operação, especialmente durante a retificação de peças de trabalho compridas ou pesadas, deve-se unir a máquina a uma superfície com uma boa capacidade de carga.
- Certifique-se de que a fita abrasiva se desloca no sentido correto. Para tal, tenha em atenção as setas na parte traseira da fita.

- Certifique-se de que a fita abrasiva é corretamente conduzida, de modo a que não possa rolar para fora dos discos de acionamento.
- Certifique-se de que a fita abrasiva não está enrolada ou frouxa.
- Segurar a peça de trabalho firmemente ao retificar.
- Utilize sempre o batente ao utilizar a máquina retificadora de fita na posição horizontal.
- Segure sempre a peça de trabalho firmemente contra a mesa ao utilizar a máquina retificadora de disco.
- Segure sempre a peça de trabalho contra o lado do disco abrasivo que se desloca para baixo, de modo a que a peça de trabalho assente bem na mesa. Se utilizar o lado do disco abrasivo que se desloca para cima, a peça de trabalho poderá ser projetada e colocar pessoas em perigo.
- Mantenha sempre uma distância mínima de aproximadamente 2 mm ou menos entre a mesa ou o batente e a fita abrasiva ou disco abrasivo.
- Não use luvas e não segure a peça de trabalho com um pano ao retificar a peça de trabalho.
- Retifique com o grão da madeira.
- Nunca retifique peças de trabalho que sejam demasiado pequenas para uma operação segura.
- Evite movimentos da mão desajeitados com os quais as mãos possam deslizar repentinamente para a fita abrasiva ou o disco abrasivo.
- Ao trabalhar peças de trabalho grandes, deve utilizar um apoio adicional à altura da mesa.
- Nunca retifique uma peça de trabalho não apoiada. Apoie a peça de trabalho com a mesa ou o batente, exceto no caso de peças de trabalho curvas, em que deverá apoiar no lado exterior do disco abrasivo.
- Remova sempre detritos e outros objetos da mesa, do batente ou da fita abrasiva antes de ligar a máquina.
- Não planeie nem monte nada na mesa com a máquina retificadora em funcionamento.
- Desligue a máquina e desligue a ficha da tomada se pretender instalar ou remover acessórios.
- Nunca abandone a área de trabalho da ferramenta se a mesma estiver ligada ou se ela ainda não tiver parado totalmente.
- Coloque a peça de trabalho sempre sobre a mesa de lixagem e encoste-a ao batente. Assente ferramentas curvas de modo firme na mesa ao retificar com a ferraça.
- Assegure-se sempre da estabilidade e fixação da lixadeira de fita e disco (p. ex., fixando-a a uma bancada de trabalho).

- Antes de cada utilização, verifique se o disco abrasivo e a fita abrasiva apresentam danos.
- Substitua sem demora os discos abrasivos e fitas abrasivas danificados.
- Utilize sempre a tampa de proteção e a base de peça conforme necessário para as ferramentas de inserção.
- Utilize sempre a ferramenta elétrica com ferramentas de inserção nos dois fusos, para limitar o risco de contacto com os fusos rotativos.

6. Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Perigo de ferimentos dos dedos e das mãos provocados pelo disco abrasivo em rotação, devido a um guiamento ou colocação incorretos da ferramenta a ser retificada.
- Perigo de ferimentos devido a ferramentas projetadas em caso de fixação ou guiamento incorretos.
- Risco para a saúde advindo da eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem respeitadas as "Indicações de segurança" e a "Utilização correta", assim como o manual de instruções na sua generalidade.
- Evite colocações em funcionamento acidentais da máquina: ao inserir a ficha na tomada, nunca prima o botão de funcionamento. Utilize a ferramenta de colocação recomendada neste manual de instruções. Obterá assim rendimentos ótimos da sua máquina.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.

7. Dados técnicos

Motor	230 - 240 V~ / 50 Hz
Potência de entrada	370 W
Dimensões C x L x A	460 x 360 x 280 mm
Ø do disco	150 mm
Revoluções do disco	2980 min ⁻¹
Dimensões da fita abrasiva	915 x 100 mm
Velocidade da fita abrasiva	7,5 m/s
Posição oblíqua	0° - 90°
Dimensões da mesa	225 x 160 mm
Posição oblíqua da mesa	0° - 45°
Peso	aprox. 11,5 kg

Reservados os direitos a alterações técnicas!

Ruído e vibrações

⚠ Aviso: o ruído pode ter efeitos graves na sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB (A), use uma proteção dos ouvidos adequada.

Valores característicos do ruído

Nível de potência sonora L_{WA}	94 dB(A)
Nível de pressão sonora L_{pA}	81 dB(A)
Incerteza $K_{WA/pA}$	3 dB(A)

O valor total de vibrações e o valor de emissão de ruído indicados foram medidos de acordo com um procedimento de ensaio normalizado e podem ser utilizados para comparar uma ferramenta elétrica com outra.

O valor total de vibrações e o valor de emissão de ruído indicados podem também ser usados para uma primeira estimativa da carga.

Nota:

- As emissões de ruído e de vibrações poderão divergir dos valores indicados durante a utilização da ferramenta elétrica, consoante o tipo e a forma como a ferramenta elétrica é utilizada, especialmente conforme o tipo de peça de trabalho.
- É necessário definir medidas de segurança para a proteção do operador que assentem numa estimativa do nível de vibração durante as condições reais de utilização (devem ser tidas em conta todas as partes do ciclo de funcionamento, por exemplo, tempos nos quais a ferramenta elétrica está desligada e nos quais está ligada, mas a funcionar sem carga).

8. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeccione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho, recorrendo ao manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Poderão obter-se as peças sobresselentes junto do revendedor especializado.
- No caso de encomendas, forneça os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ AVISO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

9. Estrutura

AVISO

Retire sempre a tomada antes de efetuar ajustes no aparelho.

- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança devem estar instalados corretamente.
- A fita abrasiva (13) e a ferraça (4) devem poder deslocar-se livremente.
- Observe a madeira já processada quanto a corpos estranhos, por ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de acionar o interruptor para ligar/desligar (5), certifique-se de que o papel abrasivo está montado corretamente e as peças móveis se movem sem problemas.

9.1 Montagem (fig. 1–4b)

- Monte a mesa de lixagem (7) e fixe-a com o parafuso de travamento (8) (Fig. 2, 3). A mesa de lixagem (7) pode ser continuamente ajustada de 0 ° a 45 ° com a escala de ângulos (9) e o parafuso de travamento (8). O batente transversal (6) ajustável assegura um guiamento seguro da peça de trabalho. Atenção! A ferraça (4) deve poder deslocar-se livremente. A distância entre a mesa de lixagem (7) e o disco de lixar (4) deve ser de 2 mm.
- Coloque o carril de batente (14) e fixe-o com os parafusos de sextavado interior (17) (fig. 4a). Atenção! A fita abrasiva (13) deve poder deslocar-se livremente.
- Proceda da seguinte maneira para ajustar a folga entre a mesa de lixagem (7) e o disco de lixar (4) (fig. 4b):
 - Desaperte primeiro as três porcas sextavadas (23) que se encontram por baixo da mesa de lixagem (7). Para tal, utilize uma chave sextavada tam. 10 (não incluída no âmbito de fornecimento).
 - Prenda agora uma chapa ou semelhante com uma espessura de 2 mm entre a mesa de lixagem (7) e o disco de lixar (4).
 - Volte a apertar as porcas sextavadas (23).
 - Em seguida, remova a chapa.

9.2 Substituir a fita abrasiva (Fig. 5–9)

- retire a ficha de rede.
- Desaperte o parafuso de sextavado interno (12)
- Desaperte os parafusos (18).
- Retire a proteção da fita abrasiva (19) do suporte da fita abrasiva (21). Para isso, coloque o suporte da fita abrasiva (21) um pouco inclinado.
- Desloque o tensor da fita abrasiva (3) para a direita para afrouxar a fita abrasiva (13).
- Retire a fita abrasiva (13) para a frente.
- Monte a fita abrasiva nova na sequência oposta. Atenção! Tenha em atenção o sentido de deslocação na caixa e no lado interior da fita abrasiva!

9.3 Ajustar a fita abrasiva

- retire a ficha de rede.
- Empurre lentamente a fita abrasiva (13) à mão no sentido de deslocação.
- A fita abrasiva (13) deve deslocar-se de modo centrado na superfície abrasiva. Se tal não for o caso, pode-se reajustar isto com o parafuso de cabeça estriada (1).

9.4 Ajustar a posição de lixagem da fita abrasiva (Fig. 9–11)

- Solte o parafuso de sextavado interno (12).
- Desloque a fita abrasiva (13) para cima para a posição desejada.
- Volte a apertar o parafuso de sextavado interno (12) para fixar nessa posição.
- Como base de peça, pode-se utilizar nesta posição a mesa de lixagem (7). Para tal, primeiro, deve retirar ambos os parafusos de sextavado interno (17) e, em seguida, remover o carril de batente (14). A mesa de lixagem (7) pode agora ser empurrada para dentro do furo do tubo de fixação (20) e fixada com o parafuso de travamento (8).

9.5 Substituir o papel abrasivo na ferraça (Fig. 12)

Desmonte a proteção inferior do disco (15) removendo os 2 parafusos (16). Arranque o papel abrasivo do disco de lixar (4) e monte um novo (aderência velcro). Monte novamente o vidro de proteção inferior (15).

9.6 Utilização como máquina estacionária

Recomenda-se a montagem numa bancada de trabalho para uma utilização contínua.

- Para o efeito, marque os furos: Coloque a máquina retificadora tal como ela deverá ser instalada mais tarde. Desenhe a posição dos furos a serem perfurados na bancada de trabalho.
- Faça os furos na bancada de trabalho.
- Coloque a máquina retificadora por cima dos furos e insira parafusos adequados a partir de cima nos furos da máquina retificadora e da bancada de trabalho.
- Aparafuse agora a máquina retificadora a partir de baixo com arruelas espaçadoras e porcas sextavadas adequadas.

9.7 Utilização como máquina móvel

Recomenda-se a montagem numa placa de base adequada para a utilização móvel da sua máquina retificadora. Poderá então fixar a placa de base na respetiva bancada de trabalho.

A placa de base deve ter uma espessura mínima de 19 mm e deve ter um tamanho adequadamente maior do que a máquina retificadora para que tenha espaço para a fixação.

- Marque os furos a serem perfurados na placa de base.
- Continue tal como descrito nos últimos 3 passos do ponto "Utilização como máquina estacionária".

Nota:

assegure-se do comprimento adequado dos parafusos. Os parafusos SPAX não devem sobressair, para que a base não seja danificada, mas os parafusos sextavados devem sobressair, para que as arruelas espaçadoras e as porcas sextavadas possam ser colocadas.

9.8 Ligação da aspiração de pó

A máquina está equipada com uma boca de aspiração (10).

Ligue uma aspiração de pó ao processar materiais que libertem muito pó.

Atenção: em caso de processamento de metais, não deve ligar a aspiração de pó.

10. Colocação em funcionamento

⚠ Atenção!

Monte impreterivelmente o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

10.1 Interruptor para ligar/desligar (5) (fig. 13)

- O retificador pode ser ligado mediante pressão do botão verde "I".
- Para voltar a desligar o retificador, deve premir o botão vermelho "0".

Aviso:

Nunca estenda o braço por cima do aparelho para aceder ao botão para ligar e desligar a máquina retificadora! perigo de ferimentos!

10.2 Retificação

- Segure a peça de trabalho sempre com firmeza ao retificar.
- Não exerça muita pressão.
- Durante a retificação, a peça deve ser deslocada para a frente e para trás na fita abrasiva (13) ou no disco de lixar (4). Tal permite evitar que o papel abrasivo se desgaste apenas num lado.

Importante! Peças de madeira devem ser sempre retificadas no sentido do fio da madeira, para evitar rachas. Atenção! Se o disco de lixar (4) ou a fita abrasiva (13) bloquearem durante o trabalho, remova a peça. Depois, espere até que o aparelho volte a atingir a sua velocidade máxima, antes de continuar a trabalhar.

11. Dicas de trabalho

11.1 Retificação de chanfros e bordos (Fig. 14)

A mesa de trabalho pode ser ajustada continuamente de 0° a 45°.

- Para tal, solte o parafuso de travamento (8).
- Coloque a mesa de trabalho na inclinação desejada. Atenção: mesmo que esteja inclinada, a mesa de trabalho nunca deve ter uma distância superior a 2 mm do disco de lixar (4)!
- Volte a apertar o parafuso de travamento (8).

11.2 Retificação de lados frontais com um batente transversal (Fig. 15a, 15b)

O batente transversal (6) fornecido facilita uma retificação precisa. O batente transversal (6) permite adicionalmente ajustar ângulos de retificação para a inclinação da mesa de lixagem (7). Recomendamos a sua utilização ao retificar lados frontais (curtos).

Nota:

Desloque a peça de trabalho sempre da esquerda para o centro do disco abrasivo, nunca para além do mesmo! Perigo de ferimentos devido à projeção de uma peça de trabalho!

11.3 Retificação horizontal e vertical (Fig. 9–11, 16)

A sua máquina retificadora pode ser utilizada na horizontal e na vertical. A mesa de trabalho pode ser utilizada para ambas as aplicações.

- Solte o parafuso de sextavado interno (12).
- Desloque a fita abrasiva (13) para cima para a posição desejada.
- Volte a apertar o parafuso de sextavado interno (12) para fixar nessa posição.
- Para a base de peça pode-se utilizar nesta posição a mesa de lixagem (7). Para tal, deve-se primeiro soltar ambos os parafusos de sextavado interno (17) e de seguida remover o carril de batente (14). A mesa de lixagem (7) pode agora ser empurrada para dentro do furo do tubo de fixação (20) e fixada com o parafuso de travamento (8).

Nota:

Retifique peças de trabalho compridas na posição vertical, deslocando a peça de trabalho de modo uniforme por cima da fita abrasiva (13).

11.4 Retificação de superfícies com a fita abrasiva (Fig. 17)

- Segure a peça de trabalho (W) com firmeza. Tenha cuidado com os seus dedos! perigo de ferimentos!
- Conduza a peça de trabalho, premindo-a com firmeza contra o carril de batente (14), de modo uniforme por cima da fita abrasiva (13). Atenção: deve-se ter especial cuidado durante a retificação de materiais finos ou compridos (eventualmente sem carril de batente (14)). A pressão de contacto nunca deve ser excessiva, para que o material retificado possa ser transportado para fora da fita abrasiva (13).

11.5 Retificação de arredondamentos côncavos (Fig. 18)

Aviso:

Não retifique lados frontais de peças de trabalho retilíneas no veio de acionamento (R)! A peça de trabalho (W) poderá ser projetada. perigo de ferimentos! Retifique arredondamentos côncavos sempre na fita abrasiva (13) no veio de acionamento.

- Segure a peça de trabalho com firmeza. Tenha cuidado com os seus dedos! perigo de ferimentos!
- Conduza a peça de trabalho de modo uniforme por cima da fita abrasiva (13). Atenção: deve-se ter especial cuidado durante a retificação de materiais finos ou compridos.

11.6 Retificação de arredondamentos convexos (Fig. 19)

Os arredondamentos convexos devem ser retificados no disco abrasivo, conduzindo a peça de trabalho (W) da extremidade esquerda para o centro do disco abrasivo.

- Segure a peça de trabalho com firmeza. Tenha cuidado com os seus dedos! perigo de ferimentos!
- Pressione a peça de trabalho de modo uniforme contra o disco abrasivo e desloque-a da esquerda para o centro do mesmo.

Aviso:

Nunca retifique arredondamentos convexos no lado direito do disco abrasivo! A peça de trabalho poderá ser projetada! perigo de ferimentos!

12. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes.

A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido à idade do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspeccione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a mesma marcação.

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

No caso do motor de corrente alternada monofásica, recomendamos, para máquinas com uma corrente de arranque alta (a partir de 3000 W), uma proteção de C 16A ou K 16A!

Tipo de ligação Y

Se o cabo de ligação à corrente deste aparelho estiver danificado, este deve ser substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência ao cliente ou por uma pessoa igualmente qualificada, de modo a evitar perigos.

13. Limpeza

Perigo!

antes de qualquer configuração, tarefa de conservação ou de reparação, deverá retirar-se a ficha de rede da tomada!

Poderá ocorrer acumulação de poeira na máquina retificadora de fita e disco. Verifique regularmente (de preferência após cada utilização) e remova a poeira, por ex. soprando ou utilizando cuidadosamente ar comprimido.

- Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o aparelho com um pano limpo ou sobre-o com ar comprimido sob baixa pressão.
- Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.
- Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão suave. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho. A penetração de água no aparelho elétrico aumenta o risco de um choque elétrico.

14. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C. Guarde a ferramenta na embalagem original. Tape a ferramenta, para a proteger contra pó ou humidade. Guarde o manual de instruções junto da ferramenta.

15. Transporte

Para transportar a ferramenta elétrica, desligue o aparelho da rede elétrica e coloque-o noutra área para tal prevista.

Eleve o aparelho apenas pela pega de transporte (22) e pela base da máquina para o transporte.

Atenção! Não transporte o aparelho pelo suporte da fita abrasiva (21), o disco de lixar (4), a mesa de lixagem (7) ou outras partes móveis do aparelho.

16. Manutenção

De vez em quando, remova as aparas e o pó da máquina com um pano. Oleie mensalmente as peças rotativas, para prolongar a vida útil da ferramenta. Não oleie o motor.

Não utilize qualquer substância corrosiva para a limpeza do plástico.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: materiais abrasivos, correia dentada

* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

Ligações e reparações

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletrotécnico.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de identificação do motor

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

17. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!

- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrónicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
 - Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

18. Resolução de problemas

A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve resoluções, se a sua máquina não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não funciona	Interruptor para ligar/desligar danificado	Substitua todas as peças danificadas antes de utilizar a máquina retificadora. Entre em contacto com o seu centro de assistência local ou com uma estação de serviço autorizada. Qualquer tentativa de reparação poderá levar a perigos, se ela não for executada por um técnico qualificado.
	Cabo de ligação/desconexão danificado	
	Relé de ligação/desconexão danificado	
A máquina torna-se mais lenta durante o trabalho	É exercida demasiada pressão sobre a peça de trabalho.	Exercer menos pressão sobre a peça de trabalho.
A fita abrasiva sai dos discos de acionamento.	Não corre na pista.	Reajustar a pista.
Madeira queima durante a retificação.	O disco abrasivo ou a fita abrasiva estão revestidos de lubrificante.	Substituir a fita ou o disco.
	Foi exercida demasiada pressão sobre a peça de trabalho.	Reduzir a pressão sobre a peça de trabalho.

EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque: **SCHEPPACH**
Art.-Bezeichnung: **BAND- UND TELLERSCHLEIFER - BTS900**
Article name: **BELT AND DISC SANDER - BTS900**
Nom d'article: **PONCEUSE À BANDE ET À DISQUE - BTS900**
Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.: **5903306901**

2014/29/EU	2004/22/EG	89/686/EWG_96/58/EG	2000/14/EG_2005/88/EG
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EWG	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/D = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG			2010/26/EU
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No.:

Standard references:

EN 62841-1:2015; EN ISO 12100:2010;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019+A1; EN 61000-3-3:2013+A1

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
 Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.
 The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.
 L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 18.05.2022

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2021
Subject to change without notice

Documents registrar: Dawid Hudzik
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à rédimption et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.